

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	2
2 Erste Schritte	5
2.1 Funktionsüberblick	5
2.2 Freeware	9
2.3 Systemanforderungen	11
2.4 Die ersten Schritte	13
3 Funktionen	18
3.1 Die App-Liste	18
3.2 Smart Views	25
3.3 Empfehlungen	28
3.4 Apps entfernen	31
3.5 Apps installieren	35
3.6 Updates	37
3.7 Systemwiederherstellungspunkt	40
3.8 Einstellungen	43
4 App-Kategorien	48
4.1 Überblick	48
4.2 Windows-Apps	51
4.3 Desktop-Apps	54
4.4 Versteckte Apps	57
4.5 System- und Framework-Apps	59
4.6 Verwaiste Apps	61
4.7 Defekte Apps	64
4.8 Neu entdeckte Apps	67
5 Mehr von O&O	69
5.1 Weitere O&O-Produkte	69
6 FAQ	71

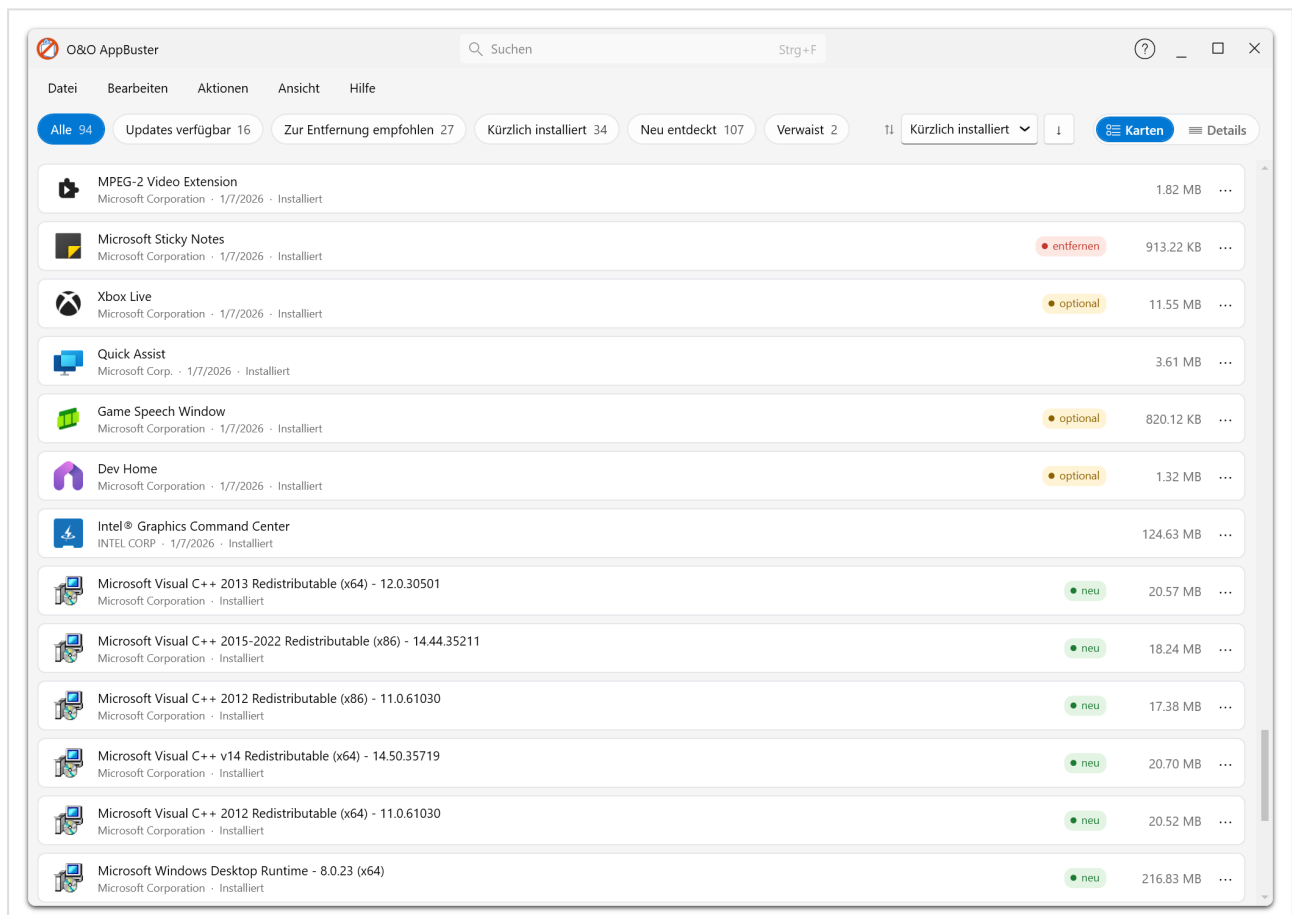
O&O AppBuster Dokumentation

Willkommen zur offiziellen Dokumentation von **O&O AppBuster** — der kostenlosen App-Verwaltung für Windows 10 und Windows 11 von O&O Software GmbH.

Was ist O&O AppBuster?

Windows bringt weit mehr Apps mit, als die meisten Menschen je öffnen, und über die Jahre hinterlassen Installationsprogramme, Updates und halb abgeschlossene Deinstallationen ihre eigenen Spuren. O&O AppBuster zeigt Ihnen **alles, was sich tatsächlich auf Ihrem PC befindet** — moderne Windows-Apps aus dem Microsoft Store, klassische Desktop-Programme, Systemkomponenten und die Überreste von Software, die angeblich längst entfernt wurde — und Sie entscheiden, was bleibt.

Anders als die Windows-Seite *Apps & Features* hört O&O AppBuster nicht bei den Einträgen auf, die Windows Ihnen zeigen möchte. Das Programm liest die App-Registrierungen direkt aus, ordnet sie sinnvollen Kategorien zu und sagt Ihnen für jede App, ob eine Entfernung unbedenklich, Geschmackssache oder eine schlechte Idee ist.



Das gesamte Programm ist eine Liste: jede App auf dem PC, darüber die Filterchips der Smart Views mit ihren Anzahlen.

Wichtige Vorteile

- **Alles in einer Liste** — Windows-Apps, Desktop-Programme, versteckte Apps und Überreste nebeneinander statt in drei verschiedenen Windows-Dialogen.
- **Klare Empfehlungen** — Jede App trägt eine Empfehlung: *behalten*, *optional* oder *entfernen*. Sie müssen nicht raten.
- **Entfernt, was Windows nicht entfernt** — Vorinstallierte Apps ohne Deinstallations-Schaltfläche in Windows lassen sich hier entfernen.
- **Umkehrbar** — Entfernte Windows-Apps können jederzeit wieder aus O&O AppBuster installiert werden, und vor dem Start lässt sich ein Systemwiederherstellungspunkt erstellen.
- **Räumt Überreste auf** — Verwaiste Registrierungen und defekte Installer-Einträge, die eine Neuinstallation blockieren, lassen sich beseitigen.
- **Vollständig kostenlos** — O&O AppBuster ist Freeware. Es gibt keine kostenpflichtige Edition, keine Testphase und keine zurückgehaltene Funktion.

Was Sie damit tun können

Entfernen und wieder installieren

O&O AppBuster entfernt Apps für den aktuellen Nutzer, für alle Nutzer des PCs oder vom gesamten Rechner — einschließlich der Dateien auf der Festplatte. Windows-Apps, die noch auf dem Rechner vorhanden sind, können später wieder installiert werden. Eine Entfernung ist also keine Einbahnstraße.

 Apps entfernen · Apps installieren

Finden, was verborgen ist

Smart Views schränken die Liste mit einem Klick auf das ein, was Sie suchen: zur Entfernung empfohlene Apps, in den letzten 30 Tagen installierte Apps, seit der letzten Sitzung neu aufgetauchte Apps, verfügbare Updates und die Überreste früherer Deinstallationen.

 Smart Views · App-Kategorien

Verstehen, bevor Sie handeln

Jede App lässt sich vor dem Eingriff prüfen: Hersteller, Version, Installationsdatum, Größe auf der Festplatte, Installationsverzeichnis und für wen die App installiert ist. Empfehlungen und Kategoriebezeichnungen ordnen diese Angaben ein.

 Empfehlungen · Die App-Liste

Ordnung halten

Verwaiste Einträge früherer Deinstallationen und defekte Installer-Registrierungen, die eine App unentfernbar oder nicht neu installierbar machen, werden erkannt und lassen sich beseitigen — samt der zurückgelassenen Registry-Schlüssel und Ordner.

 Verwaiste Apps · Defekte Apps

Freeware — und das bleibt so

O&O AppBuster ist **Freeware**. Sie dürfen das Programm auf beliebig vielen PCs einsetzen und unverändert weitergeben. Es gibt keine Professional-, Premium- oder Enterprise-Edition von O&O AppBuster, auf die Sie umsteigen könnten — das Programm, das Sie herunterladen, ist das vollständige Programm.

Eine Installation ist ebenfalls nicht nötig: Sie laden eine einzelne ausführbare Datei herunter, starten sie und löschen sie hinterher wieder.

:::tip Weitere O&O-Werkzeuge entdecken Beim Beenden von O&O AppBuster können Sie weitere O&O-Produkte entdecken und sich für den kostenlosen O&O-Newsletter anmelden. Das Fenster lässt sich jederzeit über **Hilfe** → **Weitere O&O Produkte erkunden...** öffnen. Siehe Weitere O&O-Produkte. :::

So verwenden Sie diese Dokumentation

Nutzen Sie die Seitenleisten-Navigation, um das Programm zu erkunden:

- **Erste Schritte** erklärt, was O&O AppBuster tut, was „Freeware“ in der Praxis bedeutet, was Ihr PC mitbringen muss und wie Ihre erste Sitzung abläuft.
- **Funktionen** beschreibt die Arbeitsmittel des Programms: die App-Liste, Smart Views, Empfehlungen, das Entfernen und Installieren von Apps, Updates, Systemwiederherstellungspunkte und die Einstellungen.
- **App-Kategorien** behandelt jede Art von App, die O&O AppBuster unterscheidet — und was Sie vor einer Entfernung wissen sollten.
- **Mehr von O&O** erläutert das Produkt- und Newsletterfenster, das beim Beenden erscheinen kann.
- **FAQ** beantwortet die Fragen, die am häufigsten gestellt werden.

Funktionsüberblick

Diese Seite fasst zusammen, was O&O AppBuster leisten kann, damit Sie auf einen Blick erkennen, ob das Programm abdeckt, was Sie brauchen.

Was O&O AppBuster verwaltet

O&O AppBuster beschränkt sich nicht auf eine Art von Software. Das Programm liest die App-Registrierungen von Windows selbst aus und stellt sie als eine Liste dar.

Art von App	Beispiele	Entfernbar
Windows-Apps (Store / UWP)	Wetter, Nachrichten, Clipchamp, Copilot, Solitaire Collection	Ja
Desktop-Apps (Win32 / MSI)	Klassische Programme, die über eine Setup-Datei installiert wurden	Ja, über ihr eigenes Deinstallationsprogramm
Versteckte Apps	Windows-Apps, die auf dem PC liegen, aber für Ihr Konto nicht registriert sind	Ja — oder für Ihr Konto installieren
System-Apps	Komponenten, die Windows zum Betrieb benötigt	Nein, nur zur Information angezeigt
Framework-Apps	Laufzeitumgebungen, von denen andere Apps abhängen (z. B. VCLibs, .NET Native)	Nein, nur zur Information angezeigt
Verwaiste Apps	Überreste von Software, die bereits deinstalliert wurde	Ja, werden bereinigt
Defekte Apps	MSI-Apps, deren Installationspaket fehlt, sodass Windows sie nicht deinstallieren kann	Ja, werden bereinigt

Jede Kategorie wird im Abschnitt App-Kategorien ausführlich beschrieben.

Kernfunktionen

Entfernen

- Eine App oder eine ganze Auswahl in einem Durchgang entfernen.
- Den **Geltungsbereich der Entfernung** wählen: nur Ihr Konto, alle Konten des PCs, oder der gesamte Rechner einschließlich der Dateien auf der Festplatte.
- Desktop-Apps werden von ihrem eigenen Deinstallationsprogramm entfernt, es wird also nichts umgangen.

- Dateien, die von einem laufenden Programm blockiert werden, können freigegeben, für den nächsten Neustart vorgemerkt oder übersprungen werden.
- Apps, die nicht entfernt werden konnten, werden getrennt aufgeführt und können erneut versucht werden.
- Ein Entfernungsbericht lässt sich als Datei speichern.

 Apps entfernen

Installieren

Windows-Apps, die auf dem Rechner vorhanden, aber für Ihr Konto nicht registriert sind, lassen sich aus O&O AppBuster heraus für Ihr Konto installieren. So holen Sie sich auch eine App zurück, die Sie zuvor entfernt haben.

 Apps installieren

Empfehlungen

Jede App erhält eine von drei Empfehlungen:

Empfehlung	Bedeutung
behalten	Lassen Sie diese App in Ruhe. Das ist die Vorgabe für alles, was nicht ausdrücklich anders eingeordnet ist.
optional	Eine Entfernung ist unbedenklich; ob Sie die App möchten, ist Geschmackssache.
entfernen	Typische Zusatz-Software — nichts hängt davon ab.

 Empfehlungen

Smart Views

Eine Reihe von Filterchips über der Liste führt direkt zu den Apps, die Sie interessieren: *Alle*, *Updates verfügbar*, *Zur Entfernung empfohlen*, *Kürzlich installiert*, *Neu entdeckt*, *Versteckt*, *Verwaist*, *Defekt*, *System* und *Framework*. Chips ohne Inhalt werden automatisch ausgeblendet.

 Smart Views

Zwei Ansichten derselben Liste

- **Karten** — eine großzügige Darstellung mit Symbol, Name, Unterzeile und den wichtigsten Angaben pro App.
- **Details** — die klassische sortierbare Tabelle mit konfigurierbaren Spalten.

Ihre Wahl wird für die nächste Sitzung gespeichert.

 Die App-Liste

Updates über winget

Wenn der Windows-Paket-Manager (`winget`) auf Ihrem PC verfügbar ist, prüft O&O AppBuster im Hintergrund, ob es neuere Versionen Ihrer Desktop-Apps gibt, und installiert sie auf Wunsch.

→ Updates

Änderungsverfolgung

O&O AppBuster merkt sich, welche Apps beim letzten Einsatz vorhanden waren. Apps, die seither hinzugekommen sind, erscheinen in der Smart View **Neu entdeckt** — ein schneller Weg, Software zu erkennen, die mit einem Windows-Update kam oder einer anderen Installation beigelegt war.

→ Neu entdeckte Apps

Sicherheitsnetz

Vor Änderungen lässt sich ein Systemwiederherstellungspunkt erstellen — auf Wunsch oder wenn O&O AppBuster ihn vor der ersten Änderung einer Sitzung selbst anbietet.

→ Systemwiederherstellungspunkt

Details und Eigenschaften

Zu jeder App lassen sich alle erfassten Informationen anzeigen, in die Zwischenablage kopieren und das Installationsverzeichnis im Windows-Explorer öffnen.

→ Die App-Liste

Was O&O AppBuster bewusst nicht tut

Zum Bild gehört auch, die Grenzen klar zu benennen:

- **Es verändert keine Datenschutz- oder Telemetreeinstellungen von Windows.** O&O ShutUp10 ist separat erhältlich; siehe Weitere O&O-Produkte.
- **Es defragmentiert, optimiert oder „tunt“ Ihren PC nicht.**
- **Es läuft nicht im Hintergrund.** O&O AppBuster arbeitet, während es geöffnet ist, und lässt nichts zurück.
- **Es kann System- und Framework-Apps nicht deinstallieren.** Windows hängt von ihnen ab; sie werden nur zur Information angezeigt.
- **Es macht eine Entfernung nicht von selbst rückgängig.** Windows-Apps lassen sich wieder installieren, und ein Systemwiederherstellungspunkt bringt das System zurück — aber es gibt keine App-bezogene „Rückgängig“-Schaltfläche.

Verfügbare Sprachen

Die Programmoberfläche ist auf Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Japanisch und Chinesisch verfügbar. Die Sprache lässt sich jederzeit in den Einstellungen wechseln.

Diese Dokumentation ist auf Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar.

O&O AppBuster ist Freeware

O&O AppBuster ist **Freeware**: kostenlos, vollständig und ohne Haken. Diese Seite erklärt genau, was das bedeutet — denn „kostenlose“ Software gibt es in vielen Varianten, und nicht alle davon sind erfreulich.

Was „Freeware“ hier bedeutet

Preis	Kostenlos.
Editionen	Eine. Es gibt keine Aufteilung in Free und Pro — das Programm, das Sie herunterladen, ist das vollständige Programm.
Zeitliche Begrenzung	Keine. Es läuft nicht ab und stellt seine Arbeit nicht ein.
Anzahl der PCs	Unbegrenzt. Sie dürfen es auf beliebig vielen Rechnern einsetzen.
Weitergabe	Erlaubt, solange das Programm unverändert weitergegeben wird.
Registrierung	Keine. Kein Konto, kein Lizenzschlüssel, keine E-Mail-Adresse.
Beigelegte Software	Keine. O&O AppBuster installiert nichts außer sich selbst.
Werbung im Programm	Keine, während Sie arbeiten. Beim Beenden kann ein Fenster erscheinen, in dem Sie weitere O&O-Produkte entdecken und sich für den O&O-Newsletter anmelden können. Die automatische Anzeige lässt sich dauerhaft deaktivieren.

:::info Keine kostenpflichtige Edition In der Dokumentation anderer O&O-Produkte finden Sie möglicherweise eine Unterscheidung zwischen *Free Edition* und *Premium Edition*. **O&O AppBuster hat keine Premium Edition.** Jede in dieser Dokumentation beschriebene Funktion ist Teil der Freeware. Wenn eine Website Ihnen eine „Pro-Version von O&O AppBuster“ anbietet, stammt sie nicht von uns. :::

Keine Installation erforderlich

O&O AppBuster besteht aus einer einzigen ausführbaren Datei. Es gibt nichts zu installieren:

1. Laden Sie das Programm von der Produktseite von O&O AppBuster herunter.
2. Starten Sie es.
3. Löschen Sie die Datei wieder, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.

Das Programm legt seine Konfiguration in Ihrem Benutzerprofil ab:

```
%LocalAppData%\Software\O&O AppBuster\O&OAppBuster.cfg
```

Ist die Protokollierung eingeschaltet, liegt die Protokolldatei daneben als `OOAppBuster.log`. Beide Dateien können Sie jederzeit löschen; O&O AppBuster startet dann einfach mit seinen Vorgaben.

Weil keine Installation nötig ist, eignet sich O&O AppBuster gut für einen USB-Stick — praktisch, wenn Sie neue PCs einrichten oder anderen beim Aufräumen helfen.

Vorsicht bei unerwünschten Zugaben

O&O AppBuster wird **ohne** zusätzliche Software ausgeliefert. Der Info-Dialog des Programms sagt das ausdrücklich:

Dieses Programm ist FREEWARE und damit KOSTENLOS. Sie können es auf beliebig vielen Rechnern einsetzen und auch gerne weitergeben. Dieses Programm benötigt keine Installation und bringt deshalb auch keine andere Software „mit“.

Sollten Sie O&O AppBuster einmal über ein Download-Portal bezogen haben und dessen Installationsprogramm bietet Ihnen Toolbars, „PC-Optimierer“ oder andere Zugaben an, dann wurde dieses Paket von Dritten neu verpackt und verstößt gegen unsere Nutzungsbedingungen.

:::warning Immer von der Quelle laden Beziehen Sie O&O AppBuster über www.oo-software.com. Falls Sie irgendwo eine Version mit Beigaben erhalten haben, teilen Sie uns bitte Ihre Quelle mit, damit wir dagegen vorgehen können. :::

Warum ist es kostenlos?

O&O Software entwickelt seit 1997 in Berlin Systemsoftware für Windows. Programme wie O&O Defrag, O&O DiskImage und O&O ShutUp10 sind die kommerzielle Seite dieser Arbeit. O&O AppBuster ist ein kleineres, spezialisiertes Werkzeug, das wir verschenken — es ist eine gute Möglichkeit, unsere Art der Softwareentwicklung kennenzulernen, und uns ist das lieber als kein Kennenlernen.

Wenn Ihnen O&O AppBuster nützlich ist, können Sie sich im Produktfenster über weitere O&O-Werkzeuge informieren.

:::tip Weitere O&O-Produkte entdecken Beim Beenden von O&O AppBuster kann ein separates Fenster weitere O&O-Produkte für Datensicherung, Systemoptimierung, Datenrettung, Datenschutz, sichere Datenlöschung und Fernverwaltung anzeigen. Dort können Sie sich auch für den kostenlosen O&O-Newsletter anmelden. Siehe Weitere O&O-Produkte. :::

Lizenz

Die Nutzung von O&O AppBuster unterliegt den Endbenutzer-Lizenzbedingungen von O&O Software, die Sie über **Hilfe** → **Info** im Programm oder auf der Website von O&O Software einsehen können.

O&O AppBuster verändert Ihr System: Es entfernt Apps und löscht Registry-Einträge und Dateien. Lesen Sie bitte die Hinweise zum Entfernen von Apps und nutzen Sie vor der ersten größeren Aufräumaktion den Systemwiederherstellungspunkt.

Systemanforderungen

O&O AppBuster ist ein kleines Programm, arbeitet aber eng mit Windows selbst zusammen. Die folgenden Anforderungen sind das, was es braucht, um alles sehen und ändern zu können, was es sehen und ändern soll.

Betriebssystem

Unterstützt	Windows 10 und Windows 11 (alle Editionen)
Architektur	64 Bit (x64) und ARM64
Nicht unterstützt	Windows 8.1 und älter, Windows Server

Frühere Windows-Versionen besitzen die moderne App-Plattform nicht, um die O&O AppBuster herum aufgebaut ist — es gäbe dort also kaum etwas zu verwalten.

Laufzeitumgebung

O&O AppBuster ist eine .NET-8-Desktop-Anwendung. Die benötigten Laufzeitkomponenten werden mit dem Programm ausgeliefert; Sie müssen nichts separat installieren.

Administratorrechte

O&O AppBuster benötigt Administratorrechte. Beim Start zeigt Windows eine Meldung der **Benutzerkontensteuerung (UAC)** an, die Sie mit **Ja** bestätigen.

Das ist Absicht. Jede sinnvolle Aktion in O&O AppBuster erfordert erhöhte Rechte:

- Windows-Apps für alle Nutzer oder für den gesamten Rechner deinstallieren,
- Desktop-Apps deinstallieren,
- Registry-Einträge und Ordner verwaister und defekter Apps löschen,
- einen Systemwiederherstellungspunkt erstellen.

Weil einmal beim Start gefragt wird, erhalten Sie **eine UAC-Abfrage pro Sitzung** statt einer Abfrage für jede einzelne Aktion.

ⓘ Wenn Sie keine Administratorrechte haben Ohne Administratorrechte lässt sich O&O AppBuster nicht starten. Wenden Sie sich bei einem verwalteten Arbeitsplatz-PC an die zuständige Administration — das Entfernen von Software ist dort ohnehin meist deren Entscheidung. ⚠

Speicherplatz

Das Programm selbst ist eine einzelne ausführbare Datei von wenigen Megabyte. Es schreibt lediglich seine Konfiguration und — sofern Sie die Protokollierung einschalten — eine Protokolldatei in Ihr Benutzerprofil:

```
%LocalAppData%\00 Software\00 AppBuster\
```

Das Entfernen von Apps *gibt* Speicherplatz frei, statt ihn zu belegen. Wie viel jeweils zurückzugewinnen ist, zeigt die Spalte **Speicher** in der App-Liste.

Optional: Windows-Paket-Manager (winget)

Die Update-Funktion nutzt den **Windows-Paket-Manager** (`winget`), der Teil des Pakets *App Installer* aus dem Microsoft Store ist. Auf aktuellen Windows-11-Systemen ist er vorinstalliert.

- Ist `winget` vorhanden, kann O&O AppBuster Updates für Ihre Desktop-Apps finden und installieren.
- Fehlt er, ist die Update-Funktion abgeschaltet. Alles andere funktioniert normal, und der Einstellungsdialog erklärt, warum die Option nicht verfügbar ist.

Zum Nachrüsten installieren Sie **App Installer** aus dem Microsoft Store.

 Updates

Optional: Computerschutz

Damit ein Systemwiederherstellungspunkt erstellt werden kann, muss der **Computerschutz** von Windows für Ihr Systemlaufwerk eingeschaltet sein. Ist er abgeschaltet, weist O&O AppBuster darauf hin und erklärt, wo Sie ihn aktivieren:

Systemsteuerung → **System und Sicherheit** → **System** → **Computerschutz** → **Konfigurieren...** für Laufwerk `C:` .

Sie können ohne Wiederherstellungspunkt fortfahren, für eine erste größere Aufräumaktion empfehlen wir das jedoch nicht.

 Systemwiederherstellungspunkt

Die ersten Schritte

Diese Anleitung führt Sie durch Ihre erste Sitzung mit O&O AppBuster — vom Download bis zur ersten Aufräumaktion. Sie sollten dafür etwa zehn Minuten brauchen.

1. Herunterladen und starten

1. Laden Sie O&O AppBuster von der Website von O&O Software herunter.
2. Starten Sie die heruntergeladene Datei. Eine Installation gibt es nicht.
3. Windows zeigt eine Meldung der **Benutzerkontensteuerung (UAC)**. Bestätigen Sie sie mit **Ja**.

:::info Warum Administratorrechte? Apps zu entfernen, Überreste zu bereinigen und einen Systemwiederherstellungspunkt zu erstellen erfordert jeweils erhöhte Rechte. O&O AppBuster fragt einmal beim Start, damit es nicht für jede Aktion erneut fragen muss. Siehe Systemanforderungen. :::

2. Den Suchlauf abwarten

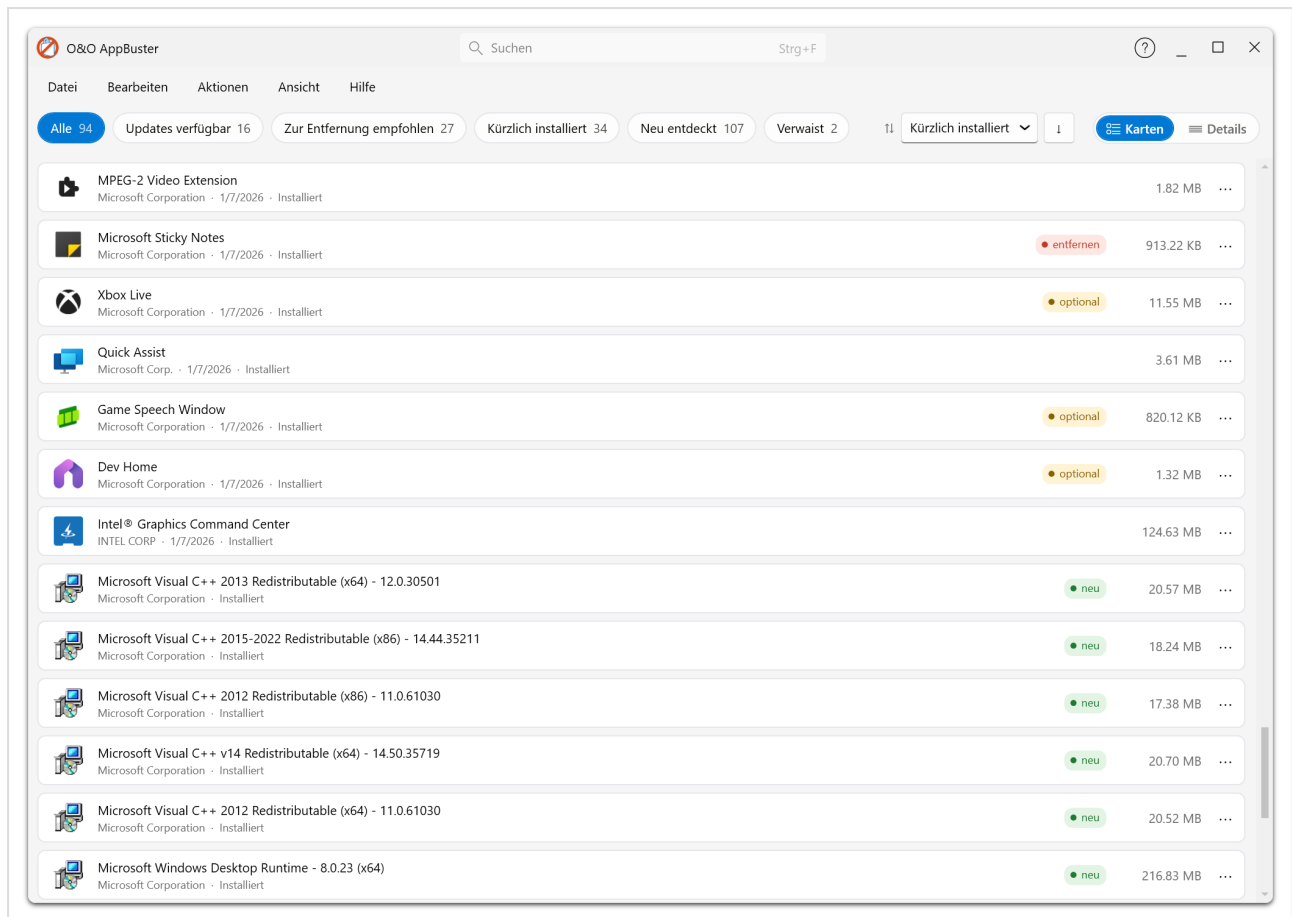
O&O AppBuster beginnt sofort damit, die Apps auf Ihrem PC zu erfassen. Während der Suche zeigt ein Zähler über der Liste, wie viele Apps bereits gefunden wurden.

Auf einem normalen PC dauert das wenige Sekunden; auf einem Rechner mit vielen Desktop-Programmen kann es länger dauern. Die Größenangaben werden im Hintergrund berechnet und füllen sich noch nach, wenn die Liste bereits sichtbar ist — die Werte unter **Speicher** können sich also noch einen Moment ändern.

3. Einen Überblick verschaffen

Ist der Suchlauf abgeschlossen, besteht das gesamte Fenster aus einer Liste von Apps. Nehmen Sie sich einen Moment, um sich umzusehen:

- Die **Filterchips** über der Liste sind die Smart Views. Jeder schränkt die Liste auf eine Kategorie ein, und seine Zahl nennt die Anzahl der Apps darin.
- Der Schalter **Karten / Details** rechts ändert die Darstellung der Liste. Karten lesen sich angenehmer; Details liefert eine sortierbare Tabelle mit Spalten.
- Das **Sortier**-Element daneben ordnet die Liste — nach Name, Größe, Installationsdatum und so weiter.
- **Ansicht** → **App-Informationen** legt fest, welche Angaben pro App angezeigt werden.



Nach dem Suchlauf: die Smart-View-Chips mit ihren Anzahlen, das Sortier-Element und der Schalter Karten / Details — alles über der App-Liste.

→ Die App-Liste

4. Einen Systemwiederherstellungspunkt erstellen

Erstellen Sie vor Ihrer ersten Änderung einen Wiederherstellungspunkt. Er ist der schnellste Weg zurück, falls sich etwas doch als nötig erweist.

1. Öffnen Sie **Aktionen** → **Systemwiederherstellungspunkt erstellen**.
2. Bestätigen Sie die Abfrage.
3. Warten Sie, bis die Meldung über die Erstellung verschwindet.

O&O AppBuster bietet vor der ersten Änderung einer Sitzung auch von sich aus an, einen Punkt zu erstellen.

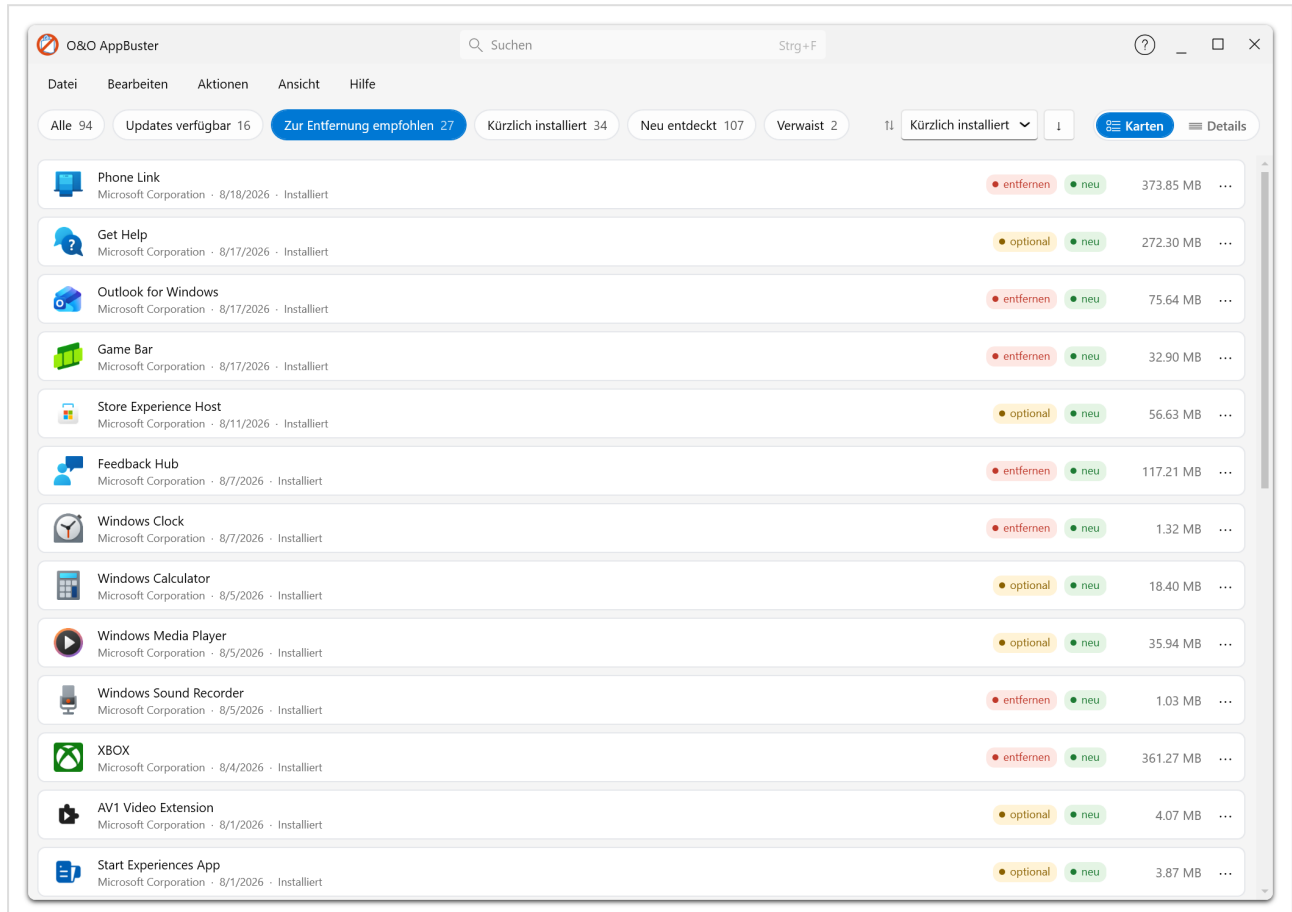
:::warning Dringend empfohlen Ist der Computerschutz von Windows abgeschaltet, weist O&O AppBuster darauf hin und erklärt, wie Sie ihn einschalten. Sie können ohne Wiederherstellungspunkt fortfahren — bei einer ersten Aufräumaktion würden wir das nicht tun. :::

→ Systemwiederherstellungspunkt

5. Mit den Empfehlungen beginnen

Der sicherste Anfang besteht darin, sich von O&O AppBuster vorschlagen zu lassen, was entfernt werden kann.

1. Klicken Sie über der Liste auf den Chip **Zur Entfernung empfohlen**. Nun werden nur Apps mit der Empfehlung *entfernen* angezeigt.
2. Lesen Sie die Liste durch. Es handelt sich um Apps, von denen nichts anderes abhängt — typischerweise vorinstallierte Spiele, Nachrichten- und Wetter-Apps und ähnliche Zugaben.
3. Wenn Sie alles aus dieser Liste möchten: **Bearbeiten** → **Alle zur Entfernung empfohlenen Apps auswählen**.
4. Entfernen Sie das Häkchen bei allem, was Sie doch behalten möchten.



Die Ansicht Zur Entfernung empfohlen zeigt nur Apps mit der Empfehlung entfernen oder optional — der sicherste Anfang.

...tip Empfehlungen sind ein Vorschlag, keine Anweisung *entfernen* bedeutet „nichts hängt von dieser App ab“. Es bedeutet nicht, dass Sie sie nicht möchten. Wenn Sie die Wetter-App jeden Morgen nutzen, behalten Sie sie. ...

➡ Empfehlungen

6. Die ausgewählten Apps entfernen

Sobald mindestens eine App ausgewählt ist, erscheint über der Liste eine Aktionsleiste mit der Anzahl der ausgewählten Apps.

1. Klicken Sie auf **Entfernen**.
2. Der Entfernungsdialog öffnet sich. Prüfen Sie die Liste der Apps, die entfernt werden sollen — über **Alle überprüfen** > sehen Sie jeden Eintrag.

3. Wählen Sie den **Geltungsbereich der Entfernung**:

Geltungsbereich	Was passiert
Aktueller Nutzer	Die App wird nur aus Ihrem Konto entfernt.
Alle Nutzer	Die App wird aus jedem Konto dieses PCs entfernt.
Rechner	Die App wird überall entfernt und ihre zurückgebliebenen Dateien werden von der Festplatte gelöscht. Die gründlichste Option.

4. Klicken Sie auf **Apps deinstallieren**.

Ein Fortschrittsdialog zeigt, welche App gerade bearbeitet wird. Am Ende erhalten Sie eine Zusammenfassung: wie viele Apps entfernt wurden und, falls zutreffend, welche übersprungen wurden und warum.

:::info Desktop-Apps verhalten sich anders Der Geltungsbereich gilt für Windows-Apps. Desktop-Apps werden immer durch **ihr eigenes Deinstallationsprogramm** entfernt — dessen Fenster wird möglicherweise angezeigt, und Sie müssen dessen Dialoge bestätigen. Manche Deinstallationsprogramme stellen Rückfragen; O&O AppBuster kann sie nicht für Sie beantworten. :::

 Apps entfernen

7. Übersprungene Apps behandeln

Gelegentlich lässt sich eine App nicht sofort entfernen, meist weil eine ihrer Dateien in Benutzung ist.

Der Ergebnisdialog führt diese Apps getrennt auf und bietet an:

- **Diese Programme schließen und entfernen** — O&O AppBuster gibt die Datei frei und versucht es erneut.
- **Beim nächsten Neustart entfernen** — Windows löscht die Dateien beim nächsten Start.
- **Diese App überspringen** — vorläufig unverändert lassen.
- **Übersprungene erneut versuchen** — die übersprungenen Apps erneut versuchen.
- **Protokoll speichern...** — einen Entfernungsbericht als Datei schreiben.

8. Optional: Überreste bereinigen

Haben frühere Deinstallationen Spuren auf Ihrem PC hinterlassen, zeigt O&O AppBuster zwei weitere Chips:

- **Verwaist** — Registrierungen und Datenordner von Apps, die nicht mehr installiert sind.
- **Defekt** — Apps, deren Installationspaket fehlt, sodass Windows sie weder deinstallieren noch reparieren kann.

Beides lässt sich wie eine normale Entfernung bereinigen. Lesen Sie zuvor die Hinweise auf den entsprechenden Seiten — dort steht, worauf Sie vor dem Löschen achten sollten.

 Verwaiste Apps · Defekte Apps

9. Optional: Updates installieren

Ist der Windows-Paket-Manager verfügbar, zeigt der Chip **Updates verfügbar** die Apps, für die eine neuere Version vorliegt. Wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Update**.

 Updates

10. Abschließen

Aktualisieren Sie die Liste mit **F5**, um das Ergebnis Ihrer Arbeit zu sehen, und schließen Sie das Programm.

O&O AppBuster lässt nichts im Hintergrund zurück. Es merkt sich, welche Apps auf dem PC waren — beim nächsten Start erscheint alles Neue in der Smart View **Neu entdeckt**.

:::tip Nach Windows-Updates wiederkommen Funktions-Updates von Windows installieren gern Apps neu, die Sie entfernt hatten. O&O AppBuster nach einem großen Update einmal zu starten und **Neu entdeckt** anzusehen, kostet eine halbe Minute. :::

Wie geht es weiter?

- Sie möchten wissen, was die einzelnen Kategorien bedeuten, bevor Sie löschen? → App-Kategorien
- Sie möchten Sprache, Farbschema oder Protokollierung ändern? → Einstellungen
- Etwas hat nicht wie erwartet funktioniert? → FAQ

Die App-Liste

Die App-Liste *ist* O&O AppBuster. Es gibt kein Dashboard und keinen Assistenten — das gesamte Fenster zeigt die Apps auf Ihrem PC, und alles andere ist eine Möglichkeit, diese eine Liste einzuschränken, zu sortieren oder zu bearbeiten.

Der Suchlauf

O&O AppBuster beginnt mit dem Suchlauf, sobald es geöffnet wird. Apps erscheinen in der Liste, während sie gefunden werden, und ein Zähler über der Liste zeigt den Fortschritt (*N Apps gefunden ...*). Ist der Suchlauf abgeschlossen, wird der Zähler durch die Smart-View-Filterchips ersetzt.

Die Größen auf der Festplatte werden anschließend im Hintergrund berechnet — die Werte unter **Speicher** füllen sich also noch einige Sekunden weiter, nachdem die Liste im Übrigen fertig ist.

Für einen neuen Suchlauf drücken Sie **F5** oder verwenden **Datei** → **Aktualisieren**. O&O AppBuster bemerkt außerdem Installationen, die während der Laufzeit stattfinden, und aktualisiert dann von selbst.

Karten oder Details

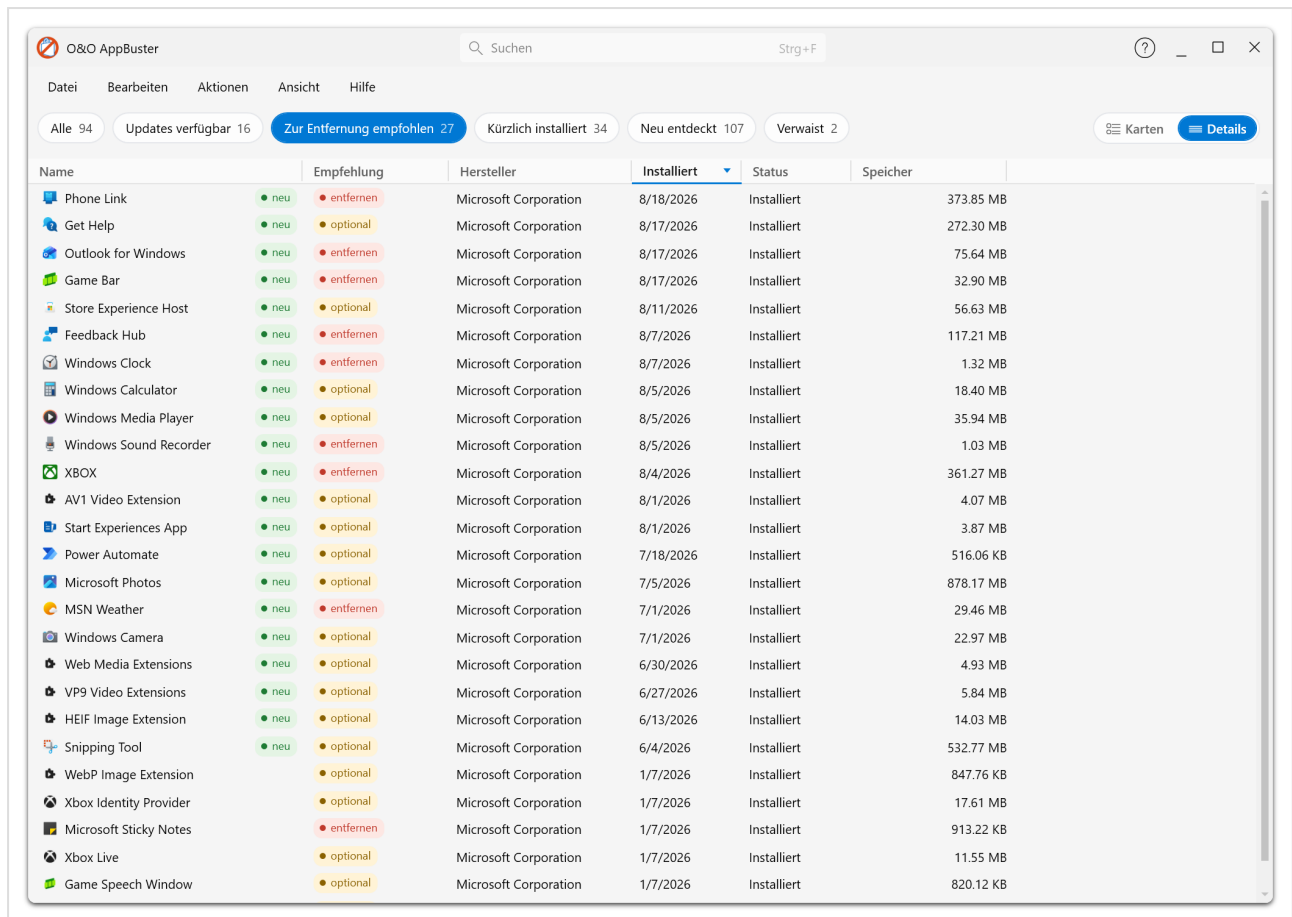
Der Schalter oben rechts über der Liste wechselt zwischen zwei Darstellungen. Ihre Wahl wird gespeichert und beim nächsten Start wieder verwendet.

Karten

Jede App ist eine breite Zeile mit Symbol, Name und einer Unterzeile mit den Angaben, die Sie unter **Ansicht** → **App-Informationen** gewählt haben. Das ist die besser lesbare Darstellung und die Vorgabe.

Details

Die klassische Tabelle. Jede Angabe erhält eine eigene sortierbare Spalte — das ist die richtige Wahl, wenn Sie viele Apps miteinander vergleichen, etwa um die zehn größten zu finden.



The screenshot shows the O&O AppBuster application window. The title bar includes the application name, a search bar, and window controls. The menu bar contains 'Datei', 'Bearbeiten', 'Aktionen', 'Ansicht', and 'Hilfe'. Below the menu bar, there are filters for 'Alle 94', 'Updates verfügbar 16', 'Zur Entfernung empfohlen 27', 'Kürzlich installiert 34', 'Neu entdeckt 107', and 'Verwaist 2'. On the right, there are buttons for 'Karten' and 'Details'. The main area displays a table of installed applications.

Name	Empfehlung	Hersteller	Installiert	Status	Speicher
Phone Link	neu entfernen	Microsoft Corporation	8/18/2026	Installiert	373.85 MB
Get Help	neu optional	Microsoft Corporation	8/17/2026	Installiert	272.30 MB
Outlook for Windows	neu entfernen	Microsoft Corporation	8/17/2026	Installiert	75.64 MB
Game Bar	neu entfernen	Microsoft Corporation	8/17/2026	Installiert	32.90 MB
Store Experience Host	neu optional	Microsoft Corporation	8/11/2026	Installiert	56.63 MB
Feedback Hub	neu entfernen	Microsoft Corporation	8/7/2026	Installiert	117.21 MB
Windows Clock	neu entfernen	Microsoft Corporation	8/7/2026	Installiert	1.32 MB
Windows Calculator	neu optional	Microsoft Corporation	8/5/2026	Installiert	18.40 MB
Windows Media Player	neu optional	Microsoft Corporation	8/5/2026	Installiert	35.94 MB
Windows Sound Recorder	neu entfernen	Microsoft Corporation	8/5/2026	Installiert	1.03 MB
XBOX	neu entfernen	Microsoft Corporation	8/4/2026	Installiert	361.27 MB
AV1 Video Extension	neu optional	Microsoft Corporation	8/1/2026	Installiert	4.07 MB
Start Experiences App	neu optional	Microsoft Corporation	8/1/2026	Installiert	3.87 MB
Power Automate	neu optional	Microsoft Corporation	7/18/2026	Installiert	516.06 KB
Microsoft Photos	neu optional	Microsoft Corporation	7/5/2026	Installiert	878.17 MB
MSN Weather	neu entfernen	Microsoft Corporation	7/1/2026	Installiert	29.46 MB
Windows Camera	neu optional	Microsoft Corporation	7/1/2026	Installiert	22.97 MB
Web Media Extensions	neu optional	Microsoft Corporation	6/30/2026	Installiert	4.93 MB
VP9 Video Extensions	neu optional	Microsoft Corporation	6/27/2026	Installiert	5.84 MB
HEIF Image Extension	neu optional	Microsoft Corporation	6/13/2026	Installiert	14.03 MB
Snipping Tool	neu optional	Microsoft Corporation	6/4/2026	Installiert	532.77 MB
WebP Image Extension	neu optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	847.76 KB
Xbox Identity Provider	neu optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	17.61 MB
Microsoft Sticky Notes	neu entfernen	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	913.22 KB
Xbox Live	neu optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	11.55 MB
Game Speech Window	neu optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	820.12 KB

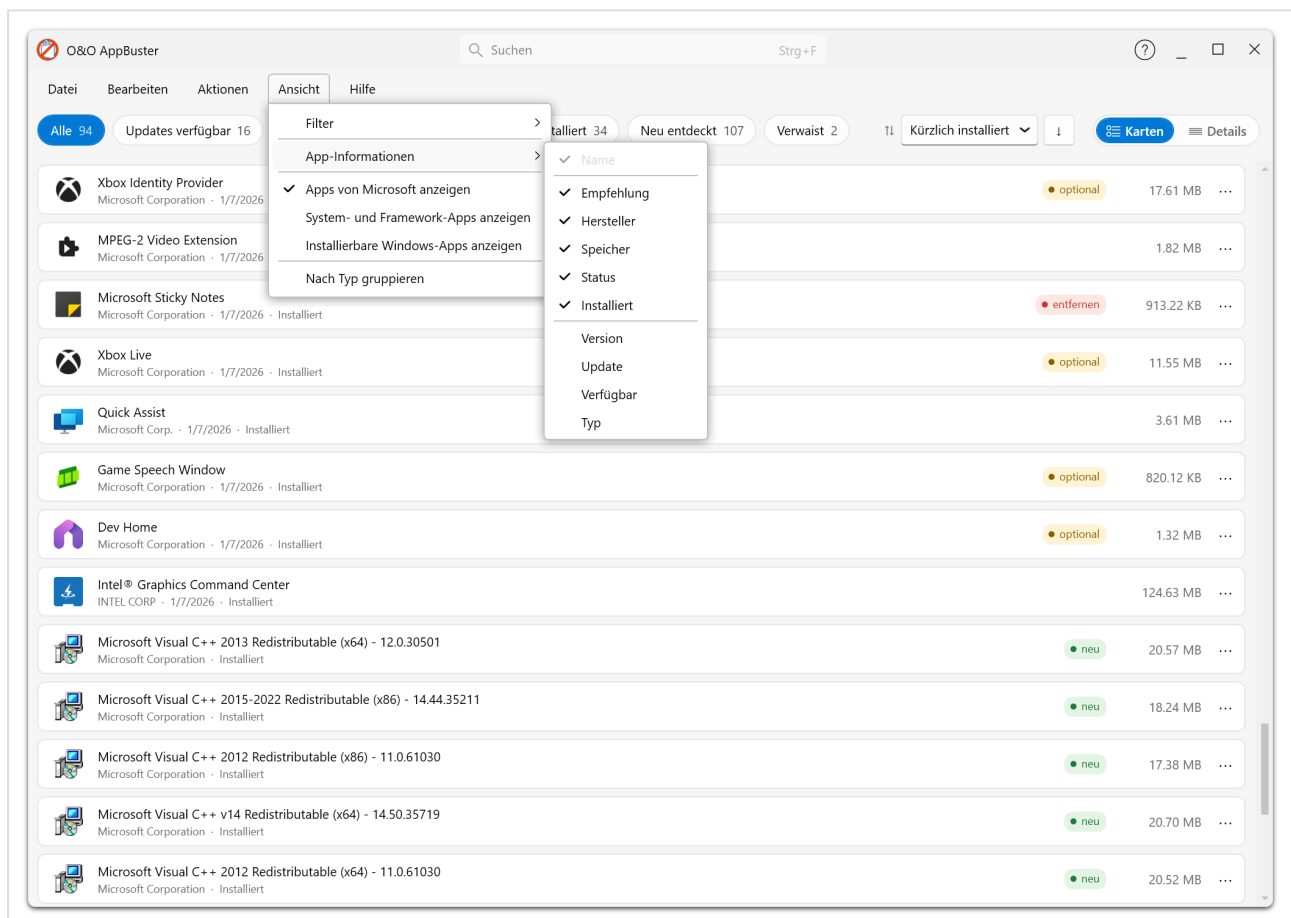
Die Details-Darstellung gibt jeder Angabe eine eigene sortierbare Spalte.

Beide Darstellungen zeigen dieselben Apps und bieten dieselben Aktionen.

Auswählen, was pro App angezeigt wird

Ansicht → **App-Informationen** legt fest, welche Angaben erscheinen — als Spalten in der Details-Darstellung und in der Kartenunterzeile in der Karten-Darstellung. Eine Einstellung steuert beides.

Angabe	Bedeutung
Name	Der Anzeigename der App. Immer sichtbar.
Empfehlung	<i>behalten</i> , <i>optional</i> oder <i>entfernen</i> — siehe Empfehlungen.
Hersteller	Wer die App herausgibt.
Speicher	Belegter Platz auf der Festplatte — App-Dateien und App-Daten.
Status	<i>Installiert</i> , <i>Installierbar</i> , <i>Bereitgestellt (nicht installiert)</i> oder <i>Nicht entfernbare</i> .
Installiert	Das Datum, an dem die App installiert wurde.
Version	Die installierte Versionsnummer.
Update	Ob über winget eine neuere Version verfügbar ist — siehe Updates.
Verfügbar	Für wen die App installiert ist: Ihr Benutzerkonto, eine Anzahl von Nutzern oder der gesamte Rechner.
Typ	Die App-Kategorie — siehe App-Kategorien.



Ansicht → App-Informationen legt fest, welche Angaben pro App erscheinen — als Spalten in der Details-Darstellung und in der Kartenunterzeile in der Karten-Darstellung.

Sortieren

Das Sortier-Element neben dem Ansichtsschalter ordnet die Liste. Zur Auswahl stehen:

Kürzlich installiert (die Vorgabe, Neuestes zuerst) · *Name* · *Speicher* · *Hersteller* · *Empfehlung* · *Version* · *Status* · *Verfügbar* · *Typ* · *Updates verfügbar*

Die Schaltfläche daneben kehrt die Richtung um. In der Details-Darstellung können Sie zusätzlich auf eine Spaltenüberschrift klicken; das Sortier-Element folgt dann nach.

:::tip Die großen Brocken finden Sortieren Sie nach **Speicher**, um sofort zu sehen, wohin Ihr Speicherplatz verschwunden ist. Zusammen mit dem Chip **Zur Entfernung empfohlen** ist das der schnellste Weg zu einer merklichen Menge freien Speichers. :::

Suchen

Das Suchfeld befindet sich in der Titelzeile des Fensters. Tippen Sie einige Zeichen, und die Liste wird während der Eingabe gefiltert; die Suche berücksichtigt den **Namen** und die **Beschreibung** der App.

Enthält die aktuelle Smart View keinen Treffer, eine andere aber doch, wechselt O&O AppBuster zur ersten View mit Ergebnissen — damit Sie nicht auf eine leere Liste blicken. Findet sich nirgends etwas, wird das ausdrücklich gemeldet.

Leeren Sie das Suchfeld, um wieder die vollständige Liste zu sehen.

Nach Typ gruppieren

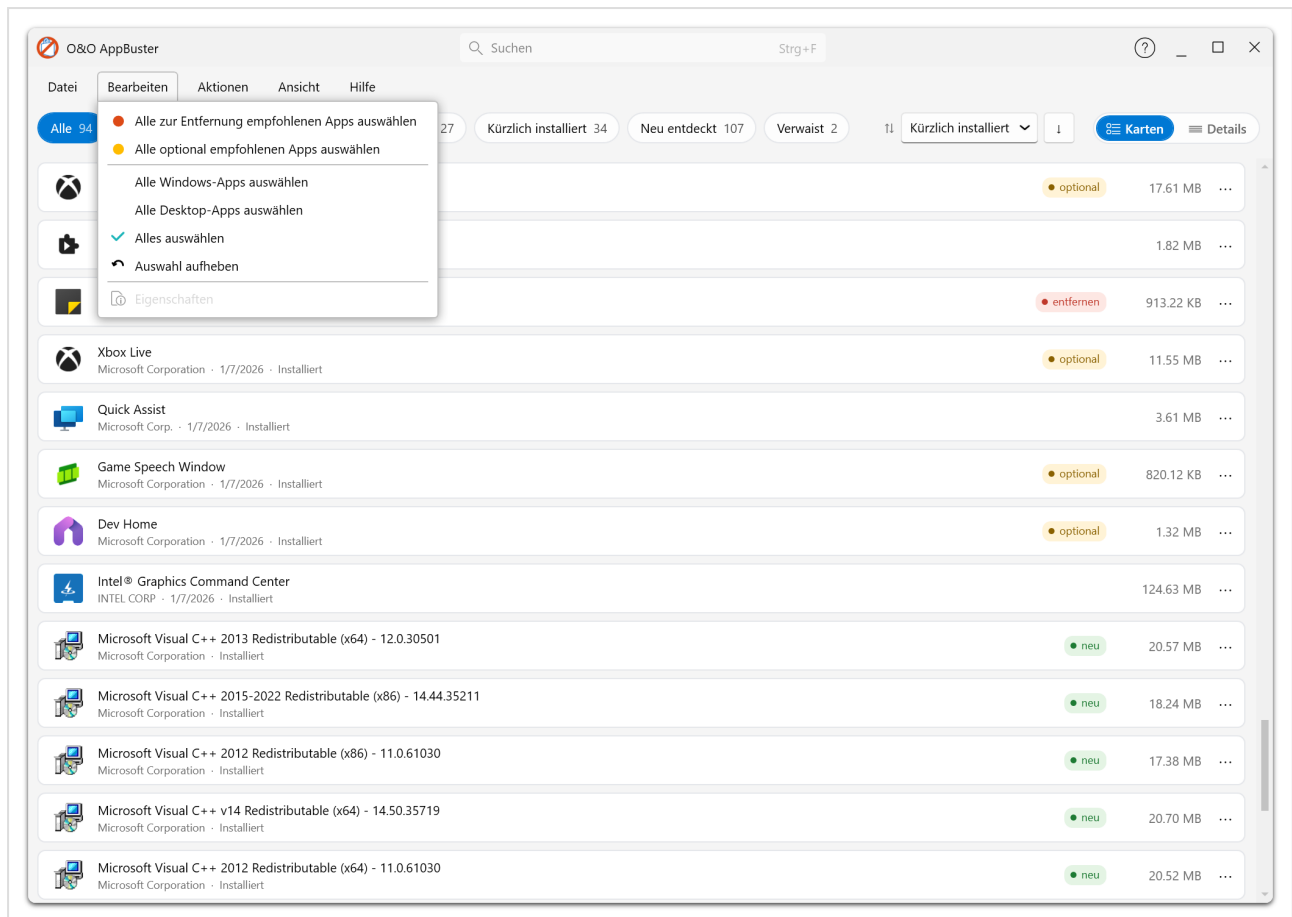
Ansicht → **Nach Typ gruppieren** schaltet über der Liste eine Leiste mit Registern ein — eines je App-Kategorie, die in der aktuellen Ansicht vorkommt. Die Auswahl eines Registers schränkt die Liste auf diese Kategorie ein. Praktisch, wenn Sie erst alle Desktop-Apps und dann alle Windows-Apps durchgehen möchten, ohne Ihre übrigen Filter zu verändern.

Apps auswählen

Setzen Sie das Häkchen einer App, um sie auszuwählen. Sobald mindestens eine App ausgewählt ist, erscheint über der Liste eine **Aktionsleiste** mit der Anzahl der ausgewählten Apps, den passenden Aktionen (**Entfernen** und, wenn zutreffend, **Update**) sowie **Alles auswählen** und **Auswahl aufheben**.

Das Menü **Bearbeiten** bietet Sammelauswahlen:

- Alle zur Entfernung empfohlenen Apps auswählen
- Alle optional empfohlenen Apps auswählen
- Alle Windows-Apps auswählen
- Alle Desktop-Apps auswählen
- Alles auswählen
- Auswahl aufheben



Das Menü Bearbeiten verwandelt Empfehlungen und App-Kategorien unmittelbar in eine Auswahl.

Eine einzelne App bearbeiten

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine App (oder nutzen Sie die Schaltfläche in ihrer Zeile), um die Aktionen zu erhalten, die für sie in Frage kommen:

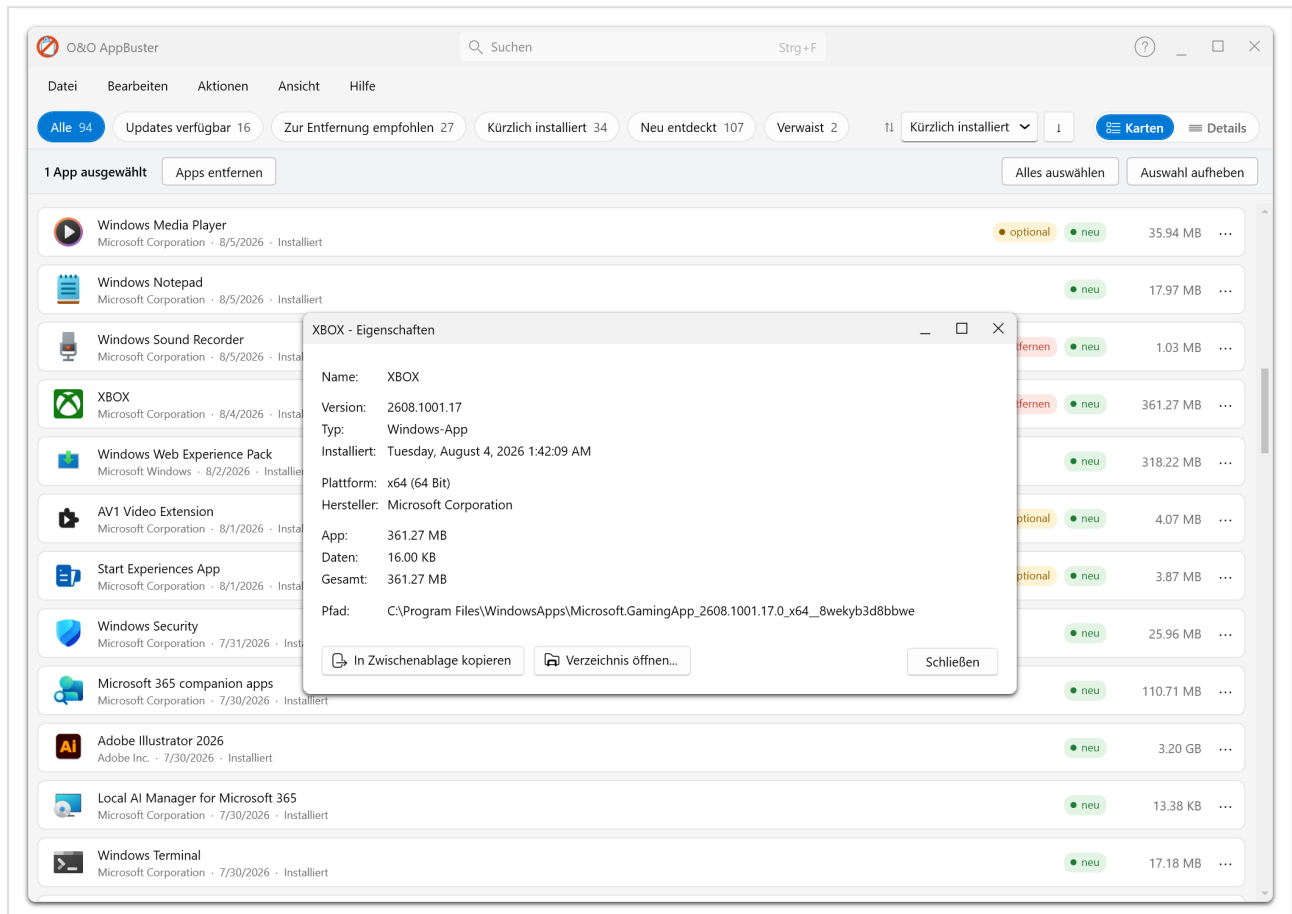
Aktion	Gilt für
Entfernen	Apps, die entfernt werden können
Installieren	Windows-Apps, die auf dem PC vorhanden, aber für Sie nicht installiert sind
Update	Apps, für die winget eine neuere Version meldet
Ändern	Desktop-Apps, deren Installationsprogramm eine Reparatur- oder Änderungsoption anbietet
Eigenschaften	Jede App

Das Menü **Aktionen** bietet zusätzlich **In Zwischenablage kopieren** (alle erfassten Informationen zur ausgewählten App) und **Verzeichnis öffnen...** (öffnet das Installationsverzeichnis im Windows-Explorer).

Eigenschaften und Details

Eigenschaften öffnet einen Dialog mit allem, was O&O AppBuster über die App weiß:

- Name, Typ und Installationsdatum
- Version und Plattform (x86, x64, ARM, ARM64, neutral)
- Hersteller
- Größe — getrennt nach App-Dateien und App-Daten, mit Gesamtwert
- Pfad des Installationsverzeichnis



Der Eigenschaften-Dialog: Version, Typ, Installationsdatum, Plattform, Hersteller, Größe getrennt nach App-Dateien und App-Daten sowie das Installationsverzeichnis — alles in die Zwischenablage kopierbar.

Bei verwaisten Apps zeigt dieser Dialog zusätzlich die Deutung des Überrests: einen lesbaren Namen, die ursprüngliche Kennung, den vermuteten Anbieter und die Produktfamilie, den wahrscheinlichen Zweck und wie zuverlässig diese Deutung ist. Siehe Verwaiste Apps.

Die Informationen lassen sich in die Zwischenablage kopieren — nützlich, wenn Sie etwas nachschlagen oder an den Support senden möchten.

Der Hinweis „Apps sind ausgeblendet“

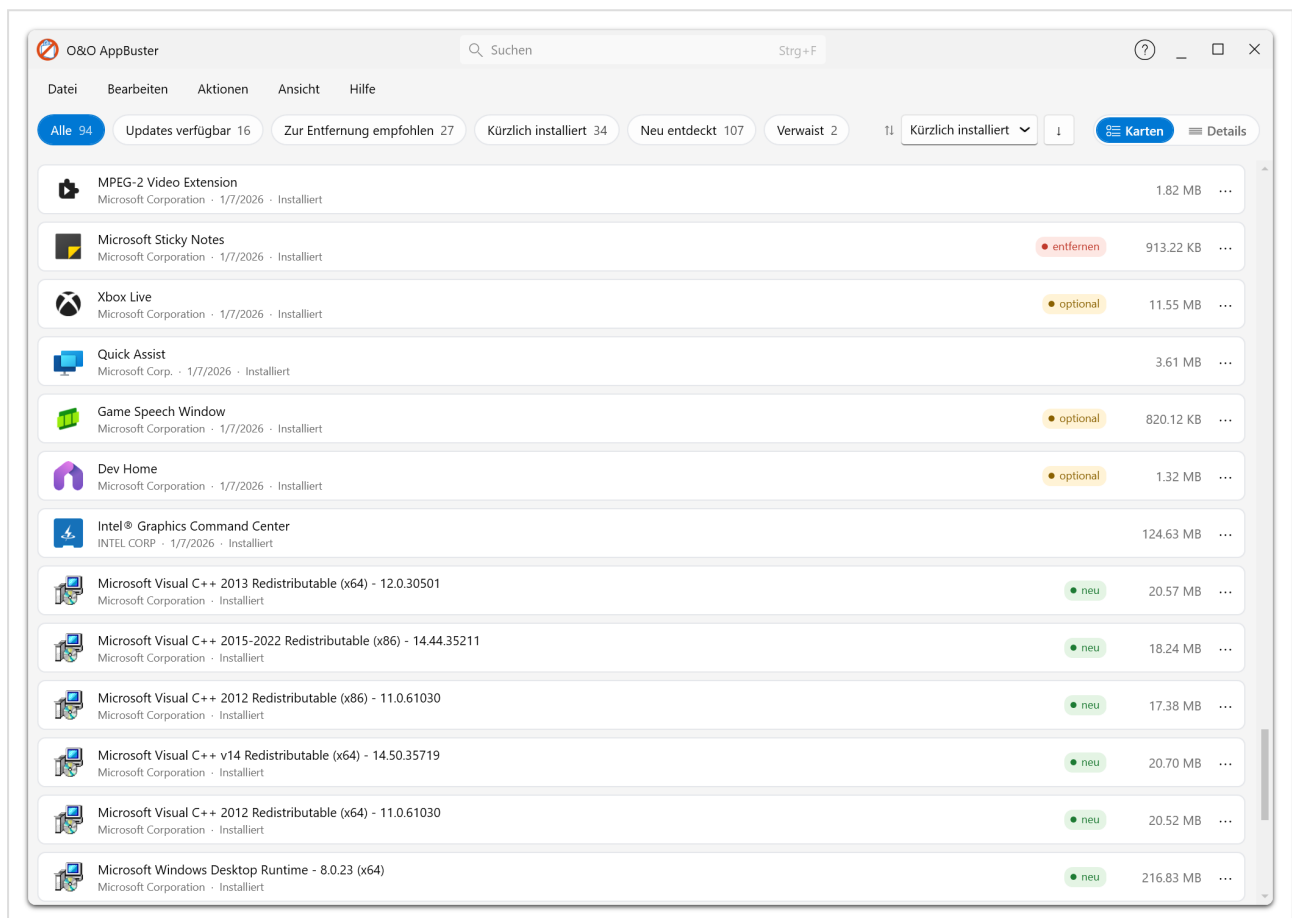
Manche Optionen im Menü **Ansicht** blenden Apps dauerhaft aus, statt nur die aktuelle Sicht zu filtern — etwa *Apps von Microsoft anzeigen*, wenn es abgeschaltet ist. Immer wenn eine solche Einstellung tatsächlich Apps aus der Liste entfernt, erscheint über der Liste ein schmaler Hinweis mit der Anzahl der ausgeblendeten Apps und einer Schaltfläche **Alle anzeigen**, die diese Einstellungen mit einem Klick zurücksetzt.

Damit erklärt sich eine Liste, die unerwartet kürzer ist, immer selbst.

Smart Views

Eine Smart View ist ein vorgefertigter Filter für die App-Liste. Die Chipleiste über der Liste enthält die gebräuchlichen, und jeder Chip nennt die Anzahl der Apps, die er zeigen würde. Ein Klick auf einen Chip schränkt die Liste ein; ein Klick auf **Alle** bringt alles zurück.

Smart Views sind der Weg, sich das Scrollen zu ersparen. Statt „das Ding, das letzte Woche aufgetaucht ist“ zu suchen, klicken Sie auf **Neu entdeckt**.



Die Chipleiste über der Liste. Jeder Chip nennt die Anzahl der Apps, die er zeigen würde; Alle bringt die vollständige Liste zurück.

Die Smart Views

Smart View	Zeigt
Alle	Jede App in der Liste. Der Ausgangspunkt.
Updates verfügbar	Apps, für die der Windows-Paket-Manager eine neuere Version meldet.
Zur Entfernung empfohlen	Apps mit der Empfehlung <i>entfernen</i> .
Kürzlich installiert	Apps, die in den letzten 30 Tagen installiert wurden.
Neu entdeckt	Apps, die beim letzten Einsatz von O&O AppBuster noch nicht vorhanden waren.
Versteckt	Windows-Apps, die auf dem PC vorhanden, aber für Ihr Konto nicht registriert sind.
Verwaist	Überreste von Apps, die bereits deinstalliert wurden.
Defekt	MSI-Apps, deren Installationspaket fehlt, sodass Windows sie nicht entfernen kann.
System	Windows-Komponenten. Nur zur Information — sie lassen sich nicht entfernen.
Framework	Laufzeitumgebungen, von denen andere Apps abhängen. Nur zur Information.

Der vollständige Satz steht auch unter **Ansicht** → **Filter** zur Verfügung — nützlich, wenn das Fenster schmal ist und nicht jeder Chip Platz findet.

Chips erscheinen nur, wenn sie relevant sind

Ein Chip wird nur angezeigt, wenn seine Kategorie tatsächlich etwas enthält. Auf einem gesunden, aufgeräumten PC bekommen Sie die Chips **Verwaist** und **Defekt** möglicherweise nie zu sehen — und das ist der gute Fall.

Ebenso erscheint **Updates verfügbar** nur, wenn die Update-Funktion eingeschaltet und der Windows-Paket-Manager auf Ihrem System vorhanden ist. Siehe Updates.

Zusammenspiel mit dem Rest

- Die **Suche** arbeitet innerhalb der aktuellen Ansicht. Hat Ihr Suchbegriff dort keinen Treffer, wohl aber anderswo, wechselt O&O AppBuster zur ersten Ansicht mit Ergebnissen.
- **Sortierung** und die Wahl zwischen **Karten** und **Details** sind unabhängig von der gewählten Ansicht.
- Die **Auswahl** bleibt beim Wechsel der Ansicht bestehen. Wählen Sie in einer Ansicht fünf Apps aus und wechseln dann, sind diese fünf weiterhin ausgewählt — die Aktionsleiste nennt die Anzahl unverändert.

⚠ Prüfen Sie die Auswahl vor dem Entfernen Weil eine Auswahl den Ansichtswechsel überlebt, lohnt ein Blick auf die Zahl in der Aktionsleiste, bevor Sie auf **Entfernen** klicken. Nennt sie mehr, als Sie erwarten, verwenden Sie **Auswahl aufheben** und beginnen neu. ⚠

Vorgeschlagene Arbeitsabläufe

Schnell aufräumen

1. **Zur Entfernung empfohlen** → **Bearbeiten** → **Alle zur Entfernung empfohlenen Apps auswählen**
2. Häkchen bei dem entfernen, was Sie tatsächlich nutzen
3. **Entfernen**

Speicherplatz freigeben

1. **Alle**, absteigend nach **Speicher** sortieren
2. Von oben nach unten durchgehen und App für App entscheiden

Herausfinden, was Windows gerade installiert hat

1. **Neu entdeckt** — alles, was seit der letzten Sitzung hinzugekommen ist
2. Wenn Sie es sich angesehen haben, gilt es nicht mehr als neu, sobald Sie es als angesehen markieren

Nach alten Deinstallationen aufräumen

1. **Verwaist** — zurückgebliebene Registrierungen und Datenordner
2. **Defekt** — Apps, die Windows nicht mehr allein deinstallieren kann

Software aktuell halten

1. **Updates verfügbar**
2. Die gewünschten Apps auswählen und auf **Update** klicken

Empfehlungen

Das Schwierigste beim Aufräumen eines Windows-PCs ist nicht das Entfernen von Apps — es ist die Frage, welche man gefahrlos entfernen kann. O&O AppBuster beantwortet sie für jede App in der Liste.

Die drei Stufen

Empfehlung	Hinweis im Programm	Bedeutung
behalten	<i>Anwendung behalten</i>	Finger weg. Entweder hängt Windows oder eine andere App davon ab, oder O&O AppBuster sieht keinen Grund, die App für verzichtbar zu halten.
optional	<i>Anwendung behalten oder entfernen</i>	Eine Entfernung ist unbedenklich. Ob Sie die App möchten, entscheiden Sie.
entfernen	<i>Anwendung entfernen</i>	Typische Zusatz-Software. Nichts hängt davon ab, und eine Entfernung hat keine Nebenwirkungen.

Die Empfehlung erscheint in der Spalte **Empfehlung** (Details-Darstellung) beziehungsweise in der Kartenunterzeile (Karten-Darstellung), sofern diese Angabe unter **Ansicht** → **App-Informationen** eingeschaltet ist.

The screenshot shows the O&O AppBuster application interface. At the top, there's a search bar and navigation tabs: 'Datei', 'Bearbeiten', 'Aktionen', 'Ansicht', and 'Hilfe'. Below the tabs, there are filters: 'Alle 94', 'Updates verfügbar 16', 'Zur Entfernung empfohlen 27', 'Kürzlich installiert 34', 'Neu entdeckt 107', and 'Verwaist 2'. On the right, there are buttons for 'Karten' and 'Details'. The main table has columns: 'Name', 'Empfehlung', 'Hersteller', 'Installiert', 'Status', and 'Speicher'. The 'Empfehlung' column shows icons for 'neu' (green), 'optional' (yellow), and 'entfernen' (red). The 'Status' column shows 'Installiert'.

Name	Empfehlung	Hersteller	Installiert	Status	Speicher
Phone Link	neu	Microsoft Corporation	8/18/2026	Installiert	373.85 MB
Get Help	neu	Microsoft Corporation	8/17/2026	Installiert	272.30 MB
Outlook for Windows	neu	Microsoft Corporation	8/17/2026	Installiert	75.64 MB
Game Bar	neu	Microsoft Corporation	8/17/2026	Installiert	32.90 MB
Store Experience Host	neu	Microsoft Corporation	8/11/2026	Installiert	56.63 MB
Feedback Hub	neu	Microsoft Corporation	8/7/2026	Installiert	117.21 MB
Windows Clock	neu	Microsoft Corporation	8/7/2026	Installiert	1.32 MB
Windows Calculator	neu	Microsoft Corporation	8/5/2026	Installiert	18.40 MB
Windows Media Player	neu	Microsoft Corporation	8/5/2026	Installiert	35.94 MB
Windows Sound Recorder	neu	Microsoft Corporation	8/5/2026	Installiert	1.03 MB
XBOX	neu	Microsoft Corporation	8/4/2026	Installiert	361.27 MB
AV1 Video Extension	neu	Microsoft Corporation	8/1/2026	Installiert	4.07 MB
Start Experiences App	neu	Microsoft Corporation	8/1/2026	Installiert	3.87 MB
Power Automate	neu	Microsoft Corporation	7/18/2026	Installiert	516.06 KB
Microsoft Photos	neu	Microsoft Corporation	7/5/2026	Installiert	878.17 MB
MSN Weather	neu	Microsoft Corporation	7/1/2026	Installiert	29.46 MB
Windows Camera	neu	Microsoft Corporation	7/1/2026	Installiert	22.97 MB
Web Media Extensions	neu	Microsoft Corporation	6/30/2026	Installiert	4.93 MB
VP9 Video Extensions	neu	Microsoft Corporation	6/27/2026	Installiert	5.84 MB
HEIF Image Extension	neu	Microsoft Corporation	6/13/2026	Installiert	14.03 MB
Snipping Tool	neu	Microsoft Corporation	6/4/2026	Installiert	532.77 MB
WebP Image Extension	optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	847.76 KB
Xbox Identity Provider	optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	17.61 MB
Microsoft Sticky Notes	entfernen	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	913.22 KB
Xbox Live	optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	11.55 MB
Game Speech Window	optional	Microsoft Corporation	1/7/2026	Installiert	820.12 KB

Die Spalte Empfehlung neben jeder App — entfernen und optional auf einen Blick.

Wie eine Empfehlung zustande kommt

O&O AppBuster verwendet eine **von O&O gepflegte Liste** bekannter Apps und vergleicht sie mit der Paketkennung der App zusammen mit der Hersteller-Kennung. Die Empfehlung für *Microsoft.BingWeather* von Microsoft ist also eine bewusste Entscheidung und keine Vermutung, die aus dem Namen abgeleitet wurde.

Die wichtige Folge daraus:

:::info Vorgabe ist „behalten“ Jede App, die **nicht** in dieser Liste steht, erhält die Empfehlung **behalten**. O&O AppBuster schlägt niemals vor, etwas zu entfernen, das es nicht kennt. Wenn Sie *behalten* bei einer App sehen, die Sie nie genutzt haben, bedeutet das nicht, dass die App wichtig ist — es bedeutet, dass O&O AppBuster diese Entscheidung nicht für Sie trifft. :::

Das ist bewusst auf der sicheren Seite gebaut. Ein falsches *behalten* kostet Sie etwas Speicherplatz; ein falsches *entfernen* könnte etwas kaputt machen.

Was typischerweise zur Entfernung empfohlen wird

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind Apps mit der Einordnung *entfernen* meist:

- vorinstallierte Microsoft-Zugaben: Nachrichten-, Wetter-, Finanz-, Sport- und Reise-Apps, 3D Builder, die Cortana-App, Videobearbeitung und Ähnliches
- Spiele und Spiele-Hubs, die mit Windows ausgeliefert werden

- Hersteller-Zusätze, die Funktionen doppeln, die Windows schon mitbringt
- Begleit-Apps, die nur zusammen mit Hardware sinnvoll sind, die Sie nicht besitzen

System-Apps und Framework-Apps werden **nicht** zur Entfernung empfohlen — sie lassen sich überhaupt nicht entfernen.

Mit Empfehlungen arbeiten

Das Menü **Bearbeiten** verwandelt Empfehlungen direkt in eine Auswahl:

- **Alle zur Entfernung empfohlenen Apps auswählen** — alles mit *entfernen*
- **Alle optional empfohlenen Apps auswählen** — alles mit *optional*

Zusammen mit der Smart View **Zur Entfernung empfohlen** ergibt das den kürzesten Weg zu einem aufgeräumten PC:

1. Auf den Chip **Zur Entfernung empfohlen** klicken
2. **Bearbeiten** → **Alle zur Entfernung empfohlenen Apps auswählen**
3. Häkchen bei den Apps entfernen, die Sie nutzen
4. **Entfernen**

Empfehlungen sind ein Ratschlag

Eine Empfehlung beschreibt **technische Folgen**, nicht Ihre Vorlieben. O&O AppBuster weiß nicht, dass Sie jeden Morgen die Wetter-App aufrufen oder dass Ihnen die Xbox-App wichtig ist.

Lesen Sie die Liste also, bevor Sie eine Entfernung bestätigen. Genau darin liegt der Sinn, jeder App eine Empfehlung zur Seite zu stellen — statt eine einzige Schaltfläche „PC aufräumen“ anzubieten: Sie bleiben derjenige, der entscheidet.

:::tip Im Zweifelsfall Sehen Sie sich das Datum unter **Installiert** und die Eigenschaften der App an. Eine App, die seit dem Einrichtungstag auf dem PC liegt und die Sie nicht einmal zuordnen können, ist ein sicherer Kandidat als etwas, das Sie letzte Woche installiert haben. :::

Nach Empfehlung sortieren und filtern

- **Sortierung** → **Empfehlung** gruppiert die Liste nach Empfehlungsstufe.
- **Ansicht** → **Nach Typ gruppieren** teilt die Liste zusätzlich nach App-Kategorie auf. So sehen Sie zum Beispiel leicht, welche *Windows-Apps* zur Entfernung empfohlen sind, ohne sich mit Desktop-Programmen zu befassen.

Apps entfernen

Apps zu entfernen ist der Zweck von O&O AppBuster. Diese Seite beschreibt den gesamten Vorgang — was Sie wählen, was passiert, und was zu tun ist, wenn etwas nicht glattgeht.

Eine Entfernung starten

Es gibt drei Wege:

- Eine oder mehrere Apps auswählen und in der Aktionsleiste über der Liste auf **Entfernen** klicken.
- Mit der rechten Maustaste auf eine einzelne App klicken und **Entfernen** wählen.
- **Aktionen** → **Apps entfernen** verwenden.

⚠ Prüfen Sie zuerst die Anzahl Eine Auswahl überlebt den Wechsel der Smart View. Werfen Sie vor dem Bestätigen einen Blick auf die Zahl in der Aktionsleiste — ist sie höher als erwartet, verwenden Sie **Auswahl aufheben** und beginnen neu. ⚠

Der Entfernungsdiallog

Bevor irgendetwas angefasst wird, zeigt O&O AppBuster, was es vorhat.

Die Liste der Apps

Der Dialog nennt die App beziehungsweise die Anzahl der Apps, die Sie ausgewählt haben. Lange Auswahlen werden als Kurzliste dargestellt, die sich über **Alle überprüfen** > vollständig aufklappen lässt — so können Sie jeden Eintrag vor dem Bestätigen prüfen.

Der Geltungsbereich der Entfernung

Bei Windows-Apps wählen Sie, wie weit die Entfernung reichen soll:

Geltungsbereich	Wirkung	Hinweise
Aktueller Nutzer	Entfernt die App nur aus Ihrem Konto. Andere Konten behalten sie.	Der geringste Eingriff.
Alle Nutzer	Entfernt die App aus jedem Konto dieses PCs.	Erfordert Administratorrechte.
Rechner	Entfernt die App überall und löscht ihre zurückgebliebenen Dateien von der Festplatte.	Als <i>Am gründlichsten</i> gekennzeichnet. Die richtige Wahl, wenn Sie den Platz zurückwollen.

ℹ Desktop-Apps ignorieren den Geltungsbereich Der Geltungsbereich gilt für Windows-Apps (Store).

Desktop-Apps werden immer durch ihr eigenes Deinstallationsprogramm entfernt, weil das der einzig

richtige Weg für sie ist. Desktop-Apps kennen keine benutzerbezogene Deinstallation, daher wird möglicherweise das Fenster des Deinstallationsprogramms angezeigt und Sie müssen dessen Dialoge bestätigen. Der Dialog weist darauf hin, wenn Ihre Auswahl Desktop-Apps enthält. :::

Bestätigen

Apps deinstallieren startet die Entfernung. **Abbrechen** bricht ab und lässt das System unverändert.

Der Dialog weist außerdem darauf hin, dass eine Entfernung **innerhalb von O&O AppBuster nicht rückgängig gemacht werden kann**. Windows-Apps lassen sich anschließend wieder installieren, und ein Systemwiederherstellungspunkt kann das gesamte System zurückholen — eine App-bezogene Rückgängig-Schaltfläche gibt es aber nicht.

Während der Entfernung

Ein Fortschrittsdialog zeigt:

- die ausgeführte Aktion und den gewählten Geltungsbereich,
- wie viele Apps bereits bearbeitet wurden (*3 von 12*),
- welche App gerade bearbeitet wird.

Sie können jederzeit abbrechen. Der Abbruch erfolgt vor der nächsten App; bereits entfernte Apps bleiben entfernt.

Desktop-Apps werden **nacheinander** bearbeitet, weil jede ihr eigenes Deinstallationsprogramm ausführt. Stellen mehrere dieser Programme Rückfragen, beantworten Sie sie der Reihe nach.

Das Ergebnis

Am Ende wird der Dialog zum Bericht:

- **App entfernt / Alle N Apps entfernt**, wenn alles funktioniert hat,
- **N entfernt · M übersprungen**, wenn einzelne Apps nicht bearbeitet werden konnten.

Entfernte Apps werden aufgeführt, übersprungene Apps getrennt davon zusammen mit dem Grund — meist *Eine Datei wird von einem anderen Prozess verwendet*.

Zwei Schaltflächen helfen, die Arbeit abzuschließen:

Schaltfläche	Wirkung
Übersprungene erneut versuchen	Versucht die übersprungenen Apps noch einmal — nützlich, nachdem Sie das blockierende Programm geschlossen haben.
Protokoll speichern...	Schreibt einen Entfernungsbericht in eine Textdatei, samt Geltungsbereich, entfernten und übersprungenen Apps und Gründen.

Wenn Dateien in Benutzung sind

Sind Dateien einer App von einem laufenden Programm blockiert, nennt O&O AppBuster die betreffenden Programme und bietet drei Wege an:

Option	Was passiert
Diese Programme schließen und entfernen	Die blockierenden Programme werden beendet und die Entfernung fortgesetzt.
Beim nächsten Neustart entfernen	Windows löscht die Dateien beim nächsten Start. Die App erscheint unter den Einträgen, die nach dem Neustart entfernt werden.
Diese App überspringen	Mit dieser App wird nichts getan; der Vorgang läuft mit der nächsten weiter.

Wurde etwas auf den nächsten Start verschoben, erinnert der Ergebnisdiallog daran, den **PC neu zu starten**, um die Entfernung abzuschließen.

:::tip Erst speichern „Diese Programme schließen und entfernen“ beendet die blockierenden Programme, ohne sie zum Speichern aufzufordern. Ist darunter ein Editor mit ungesicherten Änderungen, speichern Sie zuerst. :::

Was genau entfernt wird

Windows-Apps (Store / UWP)

Das App-Paket wird für den gewählten Geltungsbereich deregistriert. Bei **Rechner** wird zusätzlich der Datenordner der App gelöscht — dort steckt meist der größte Teil des zurückgewinnbaren Speicherplatzes.

Desktop-Apps (Win32 / MSI)

Das eigene Deinstallationsprogramm der App wird ausgeführt — `msiexec` bei MSI-basierten Installationen oder das Programm, das die App als Deinstallationsroutine hinterlegt hat. Anschließend räumt O&O AppBuster die Deinstallations-Registrierung auf, sofern das Programm sie hinterlassen hat.

Verwaiste Apps

Hier gibt es keine App mehr zu deinstallieren, also wird der Überrest selbst entfernt: der Datenordner, die verwaiste Installer-Registrierung oder der veraltete Deinstallationseintrag. Siehe Verwaiste Apps.

Defekte Apps

Windows kann diese nicht deinstallieren, weil das zwischengespeicherte Installationspaket fehlt. O&O AppBuster entfernt die Windows-Installer-Produktregistrierung, die Deinstallations-Registry-Einträge und die verbliebenen Dateien der App direkt. Siehe Defekte Apps.

Was sich nicht entfernen lässt

System-Apps und **Framework-Apps** werden nur zur Information angezeigt. Windows und andere Apps hängen von ihnen ab, daher bietet O&O AppBuster keine Entfernung an; ihr Status lautet *Nicht entfernbar*.

Einzelne Apps können eine Entfernung auch verweigern, weil Windows sie selbst schützt. Sie erscheinen dann unter den übersprungenen Apps mit dem Grund *Konnte nicht entfernt werden*.

Vor einer größeren Aufräumaktion

1. **Erstellen Sie einen Systemwiederherstellungspunkt.** Das ist der eine Schritt, der alles Übrige umkehrbar macht.
2. **Beginnen Sie mit den Empfehlungen.** Das sind die Apps mit dem geringsten Risiko.
3. **Arbeiten Sie in Etappen.** Zwanzig Apps auf einmal zu entfernen und danach ein Problem festzustellen ist schwerer aufzuklären als fünf auf einmal.
4. **Speichern Sie das Protokoll,** wenn Sie den PC einer anderen Person aufräumen. Es ist der Nachweis, was genau geschehen ist.

Apps installieren

Eine Windows-App zu entfernen muss nicht endgültig sein. O&O AppBuster kann Windows-Apps installieren, die auf dem Rechner vorhanden, aber für Ihr Benutzerkonto nicht registriert sind — und genau in diesem Zustand befindet sich eine App, nachdem Sie sie nur für Ihr Konto entfernt haben.

Das ist die nächste Entsprechung zu einer Rückgängig-Funktion für Windows-Apps.

Was installiert werden kann

Nur **Windows-Apps** (Store / UWP) lassen sich von O&O AppBuster installieren, und nur dann, wenn die Dateien der App noch auf dem Rechner liegen. Zwei Situationen führen zu diesem Zustand:

1. **Sie haben die App für Ihr Konto entfernt.** Das Paket bleibt auf dem Rechner und steht für Ihr Konto wieder zur Verfügung.
2. **Windows hat die App mitgebracht, aber nicht für Sie registriert.** Das sind die versteckten Apps — auf dem PC bereitgestellt, aber in Ihrem Profil nicht aktiv.

Solche Apps tragen den Status **Installierbar**, und ihr Hinweistext lautet *App ist auf dem Rechner zur Installation verfügbar*.

Desktop-Apps lassen sich nicht installieren O&O AppBuster verwaltet Desktop-Programme, ist aber kein Software-Archiv. Wurde eine Desktop-App deinstalliert, muss sie über ihre eigene Setup-Datei neu installiert werden. Installierte Desktop-Apps kann O&O AppBuster jedoch aktualisieren.

Installierbare Apps sichtbar machen

Installierbare Apps sind standardmäßig ausgeblendet, weil die meisten Menschen ihren PC ansehen, um etwas zu entfernen, nicht um etwas hinzuzufügen.

Zum Anzeigen schalten Sie **Ansicht** → **Installierbare Windows-Apps anzeigen** ein. Die Liste enthält dann auch Apps mit dem Status *Installierbar*, und die Smart View **Versteckt** wird zu einem bequemen Weg, sich nur diese anzusehen.

Installieren

1. Schalten Sie **Ansicht** → **Installierbare Windows-Apps anzeigen** ein.
2. Wählen Sie die Apps aus, die Sie zurückhaben möchten.
3. Klicken Sie auf **Installieren** — über das Kontextmenü der Zeile oder über **Aktionen** → **Apps installieren**.
4. Bestätigen Sie den Dialog.

Ein Fortschrittsdialog meldet, welche App gerade installiert wird und wie weit der Vorgang ist. Apps werden immer **für den aktuellen Nutzer** installiert; O&O AppBuster stellt Apps nicht für andere Konten bereit.

Am Ende erhalten Sie eine Zusammenfassung: *Eine App wurde erfolgreich installiert, N Apps wurden erfolgreich installiert* oder *Es wurden keine Apps installiert*.

Nach der Installation

Die App erscheint wie gewohnt im Startmenü. Ihr Status in O&O AppBuster wechselt nach dem nächsten Aktualisieren (**F5**) von *Installierbar* zu *Installiert*.

Neu installierte Windows-Apps beginnen mit einem leeren Blatt — Einstellungen und Daten der vorherigen Installation sind verloren, wenn Sie die App mit dem Geltungsbereich **Rechner** entfernt haben.

Wenn die Installation fehlschlägt

Lässt sich eine App nicht installieren, meldet O&O AppBuster einen Fehler für diese App und setzt mit der restlichen Auswahl fort. Die üblichen Ursachen sind:

- **Das Paket liegt nicht mehr auf dem PC.** Eine Entfernung mit dem Geltungsbereich *Rechner* kann die Quelldateien löschen; dann muss die App aus dem Microsoft Store kommen.
- **Fehlende Rechte.** O&O AppBuster läuft ohnehin mit Administratorrechten, doch auf einem verwalteten PC kann eine Richtlinie die App-Installation trotzdem unterbinden.
- **Das Paket ist beschädigt.** Installieren Sie die App über den Microsoft Store neu.

:::tip Wenn O&O AppBuster eine App nicht zurückholen kann Öffnen Sie den Microsoft Store und suchen Sie die App dort. Alles, was Windows als Store-App ausliefert, ist über den Store verfügbar — O&O AppBuster muss dabei nicht beteiligt sein. :::

Updates

Während des Suchlaufs kann O&O AppBuster zusätzlich prüfen, ob es neuere Versionen Ihrer Apps gibt — und sie für Sie installieren. Die Prüfung nutzt den **Windows-Paket-Manager** (`winget`), den Update-Mechanismus, den Windows mitbringt.

Voraussetzungen

Die Update-Funktion benötigt `winget` auf Ihrem System. Er ist Teil des Pakets **App Installer** und auf aktuellen Windows-11-Systemen vorinstalliert.

- Ist `winget` vorhanden, steht die Funktion zur Verfügung und ist standardmäßig eingeschaltet.
- Fehlt er, ist die Option in den Einstellungen deaktiviert und erklärt den Grund: *Der Windows-Paket-Manager (winget) ist auf diesem System nicht installiert, daher sind App-Updates nicht verfügbar. Installieren Sie „App Installer“ aus dem Microsoft Store, um diese Funktion zu aktivieren.*

Alles andere in O&O AppBuster funktioniert unabhängig davon.

Die Funktion ein- oder ausschalten

Einstellungen → Winget-Updates → Mit Winget nach Updates suchen

Eine Änderung dieser Einstellung erfordert einen Neustart von O&O AppBuster; Sie werden gefragt, ob sofort neu gestartet werden soll. Der Neustart verhindert eine halb umgestellte Oberfläche und beendet laufende Hintergrundprüfungen ordentlich.

Gründe, die Funktion abzuschalten:

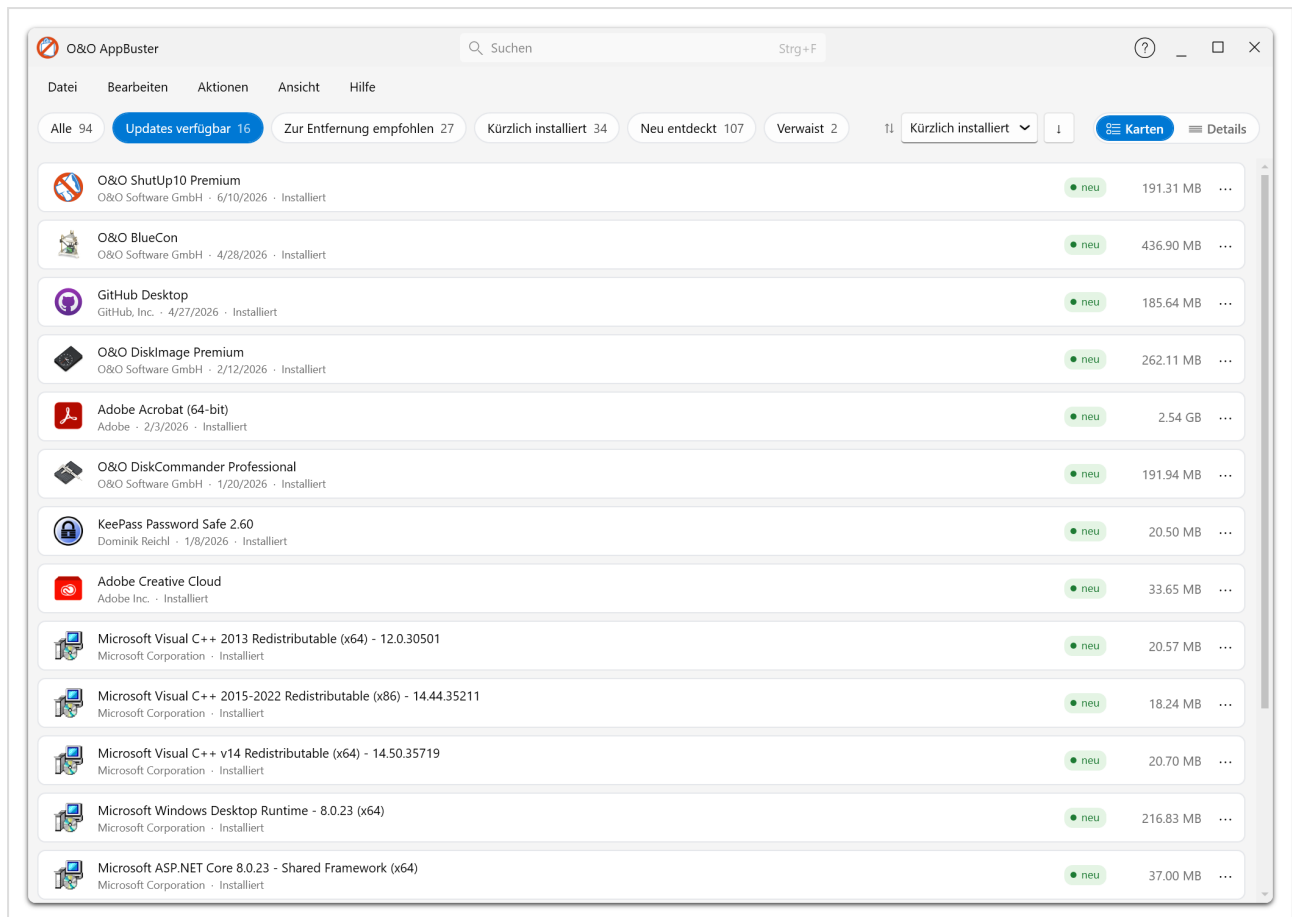
- Sie verwalten Updates selbst und möchten die zusätzliche Hintergrundarbeit nicht.
- Die Prüfung verlängert den ersten Suchlauf auf einem langsamen PC stärker, als Ihnen lieb ist.
- In Ihrer Organisation wird Software zentral verteilt und Updates sind nicht Ihre Entscheidung.

Updates finden

Die Update-Prüfung läuft im Hintergrund, nachdem die App-Liste aufgebaut ist — die Liste bleibt während der Prüfung bedienbar.

Wird etwas gefunden:

- Die betreffenden Apps erhalten einen Eintrag in der Spalte **Update** (*Ein Update ist über winget verfügbar*).
- Der Smart-View-Chip **Updates verfügbar** erscheint mit der Anzahl der betroffenen Apps.
- Die Aktionsleiste zeigt eine Schaltfläche **Update**, sobald mindestens eine ausgewählte App ein Update hat.



Die Ansicht Updates verfügbar zeigt genau die Apps, für die der Windows-Paket-Manager eine neuere Version meldet.

Updates installieren

1. Klicken Sie auf den Chip **Updates verfügbar**.
2. Wählen Sie die Apps aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Update** oder verwenden Sie **Aktionen** → **Ausgewählte Apps über winget aktualisieren**.
4. Bestätigen Sie den Dialog.

Ein Fortschrittsdialog zeigt, welche App gerade aktualisiert wird. Anschließend ist jede App als **Aktualisiert** oder **Update fehlgeschlagen** gekennzeichnet.

!!!info Was während eines Updates zu erwarten ist Updates werden vom Windows-Paket-Manager ausgeführt, nicht von O&O AppBuster selbst. Das bedeutet:

- Ein Konsolenfenster kann kurz erscheinen.
- Das Installationsprogramm einer einzelnen App kann eine Rückfrage stellen, die Sie beantworten müssen.
- Ein einzelnes Update kann fehlschlagen, ohne den übrigen Vorgang zu beeinträchtigen.

Der Bestätigungsdialog weist darauf hin, bevor Sie starten. !!!

Ergebnisse

Der Vorgang endet mit einer dieser Meldungen:

Ergebnis	Bedeutung
Update abgeschlossen.	Alles Ausgewählte wurde aktualisiert.
Update mit Fehlern abgeschlossen.	Einige Apps wurden aktualisiert, andere nicht.
Beim Update ist ein Fehler aufgetreten.	Der Vorgang konnte nicht ausgeführt werden.
Update vom Benutzer abgebrochen.	Sie haben den Vorgang gestoppt.

Fehlgeschlagene Updates werden pro App gemeldet. Die häufigsten Ursachen sind, dass die App gerade läuft, dass der Download des Herstellers zeitweise nicht erreichbar ist, oder dass die App im winget-Katalog nicht unter dem Namen geführt wird, den Windows für sie hinterlegt hat.

Was *nicht* aktualisiert wird

- **Windows-Apps aus dem Microsoft Store** werden vom Store selbst aktualisiert, nicht von O&O AppBuster.
- **Windows selbst** wird über Windows Update aktualisiert. O&O AppBuster fasst das nicht an.
- **Apps außerhalb der Kenntnis des Paket-Managers** — portable Programme, Eigenentwicklungen, alles ohne winget-Eintrag — können auf diesem Weg nicht aktualisiert werden. Sie erscheinen weiterhin in der Liste, zeigen aber nie ein verfügbares Update.

Automatisierung

O&O AppBuster aktualisiert Apps, wenn Sie es beauftragen. Es gibt keinen geplanten oder automatischen Update-Betrieb, und das Programm läuft nach dem Schließen nicht im Hintergrund weiter.

Wenn Updates ohne Ihr Zutun geschehen sollen, ist `winget upgrade --all` in einer geplanten Aufgabe der Windows-eigene Weg dazu.

Systemwiederherstellungspunkt

O&O AppBuster löscht Apps, Registry-Einträge und Dateien. Ein Systemwiederherstellungspunkt ist Ihr Weg zurück, falls sich eine Entfernung als schlechte Idee erweist — und er kostet Sie wenige Sekunden.

Auf Wunsch erstellen

Aktionen → Systemwiederherstellungspunkt erstellen

Bestätigen Sie die Abfrage und warten Sie, bis die Meldung über die Erstellung verschwindet. Der Wiederherstellungspunkt trägt den Namen von O&O AppBuster, sodass Sie ihn später im Windows-Wiederherstellungsdialog erkennen.

Die automatische Abfrage

Vor der ersten Änderung einer Sitzung bietet O&O AppBuster von sich aus an, einen Wiederherstellungspunkt zu erstellen:

Möchten Sie einen Wiederherstellungspunkt erstellen lassen?

HINWEIS: Vor der ersten Änderung sollten Sie einen Wiederherstellungspunkt erzeugen lassen. Dieser sichert Ihren aktuellen Systemzustand und ermöglicht Ihnen ein Zurückrollen auf diesen Zustand, sollte wider Erwarten doch eine Einstellung nicht Ihren Erwartungen entsprechen.

DIE ERZEUGUNG WIRD DRINGEND EMPFOHLEN!

Antworten Sie mit **Ja**, sofern Sie keinen guten Grund dagegen haben.

Wenn der Computerschutz abgeschaltet ist

Windows kann Wiederherstellungspunkte nur erstellen, wenn der **Computerschutz** für das Systemlaufwerk eingeschaltet ist. Auf vielen PCs — besonders auf herstellerseitig eingerichteten — ist er abgeschaltet.

Ist das der Fall, weist O&O AppBuster darauf hin und erklärt, wo Sie es ändern:

Systemsteuerung → System und Sicherheit → System → Computerschutz, dort für Laufwerk **C:** die Schaltfläche **Konfigurieren....**

Sie können ohne Wiederherstellungspunkt fortfahren (**OK**) oder die anstehende Änderung verwerfen (**Abbrechen**). Für eine erste größere Aufräumaktion würden wir den Schutz zuerst einschalten.

Wenn die Erstellung fehlschlägt

O&O AppBuster meldet einen Fehler und erklärt, was zu prüfen ist:

- **Rechte** — Administratorrechte sind erforderlich. O&O AppBuster läuft erhöht, das ist also selten die Ursache.
- **Freier Speicherplatz** — Windows reserviert einen Anteil des Laufwerks für Wiederherstellungspunkte. Ist nichts mehr übrig, kann kein Punkt erstellt werden.
- **Der Dienst** — der Dienst für Schattenkopien bzw. die Systemwiederherstellung muss laufen.

Windows begrenzt außerdem, wie häufig Wiederherstellungspunkte automatisch angelegt werden; haben Sie gerade einen erstellt, kann ein zweiter kurz danach von Windows stillschweigend übersprungen werden.

Einen Wiederherstellungspunkt nutzen

Das Wiederherstellen erledigt Windows, nicht O&O AppBuster:

1. Öffnen Sie den **Computerschutz** (suchen Sie im Startmenü nach *Wiederherstellungspunkt erstellen*).
2. Klicken Sie auf **Systemwiederherstellung...**
3. Wählen Sie den Wiederherstellungspunkt mit dem Namen von O&O AppBuster.
4. Folgen Sie dem Assistenten.

:::info Was ein Wiederherstellungspunkt leistet und was nicht Ein Wiederherstellungspunkt holt Systemdateien, installierte Programme, Registry-Einstellungen und Treiber zurück. Ihre persönlichen Dokumente fasst er **nicht** an. Hat eine App ihre Daten in Ihrem Benutzerprofil abgelegt, bringt eine Wiederherstellung diese Daten nicht zwingend zurück. :::

Alternativen und Ergänzungen

Ein Wiederherstellungspunkt ist ein Sicherheitsnetz, keine Datensicherung. Für die Entfernungen, die O&O AppBuster durchführt, ist er angemessen; für alles Weitreichendere ist eine richtige Image-Sicherung das bessere Mittel.

Weitere Wege zurück, je nachdem, was Sie entfernt haben:

Entfernt	So bekommen Sie es zurück
Windows-App, aktueller Nutzer	Erneut installieren aus O&O AppBuster
Windows-App, gesamter Rechner	Microsoft Store
Desktop-App	Ihre eigene Setup-Datei
Verwaiste oder defekte Überreste	Nichts zurückzuholen — dort war keine funktionierende App

Die Abfrage überspringen

Starten Sie O&O AppBuster mit dem Befehlszeilenparameter `/nosrp`, wird die Abfrage nach dem Wiederherstellungspunkt unterdrückt. Das ist für den unbeaufsichtigten Einsatz auf Rechnern gedacht, die anderweitig gesichert werden. Verwenden Sie es bewusst.

Einstellungen

Der Einstellungsdialog wird über **Datei** → **Einstellungen** geöffnet. Er ist bewusst kurz gehalten — O&O AppBuster hat wenige Schalter, weil das meiste Verhalten ins Menü Ansicht gehört, wo Sie die Wirkung unmittelbar sehen.

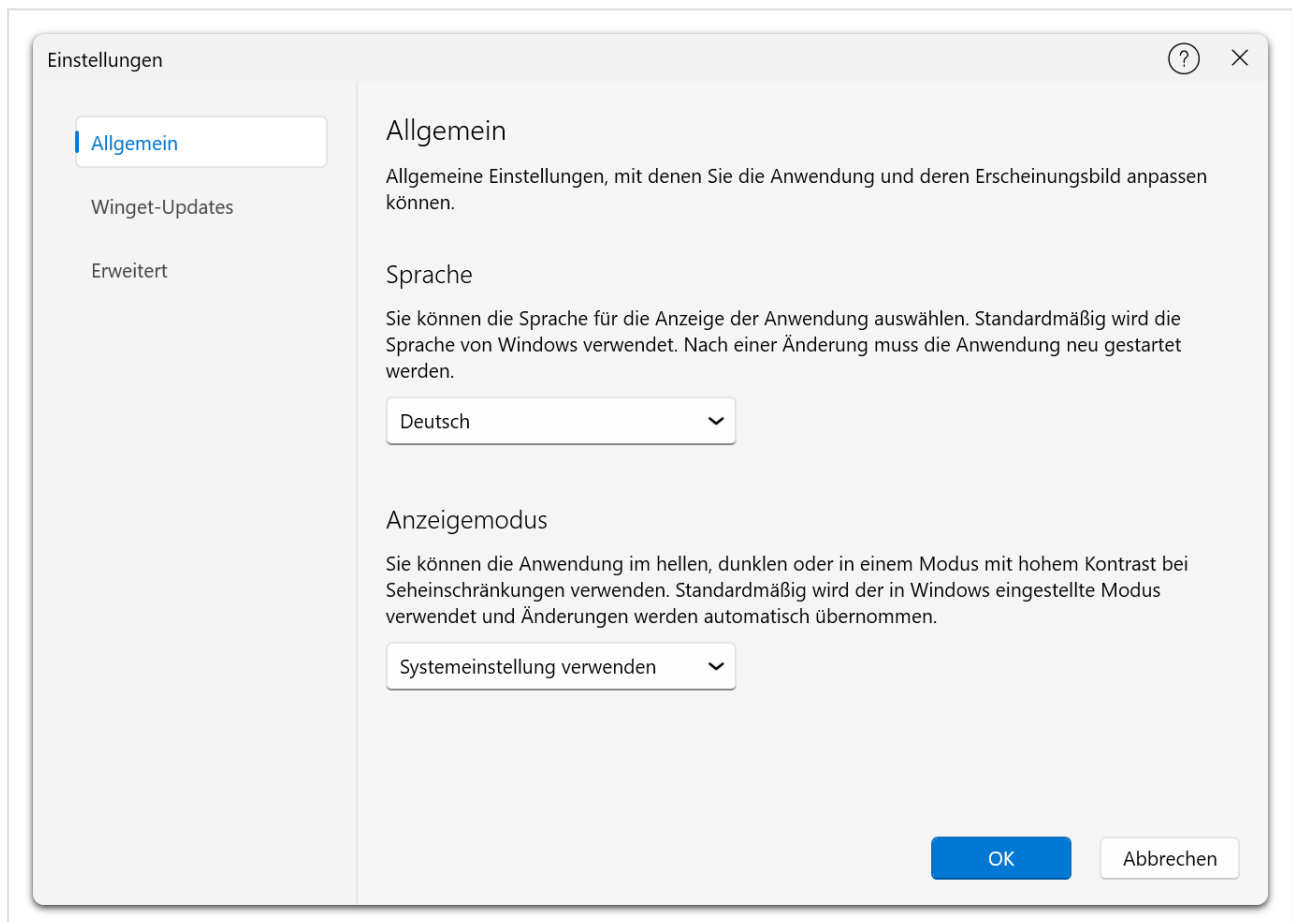
Allgemein

Sprache

O&O AppBuster ist verfügbar auf:

Englisch · Deutsch · Französisch · Spanisch · Italienisch · Russisch · Japanisch · Chinesisch

Standardmäßig folgt das Programm der Anzeigesprache von Windows. Ein Sprachwechsel erfordert einen Neustart des Programms; Sie werden gefragt, ob sofort neu gestartet werden soll.



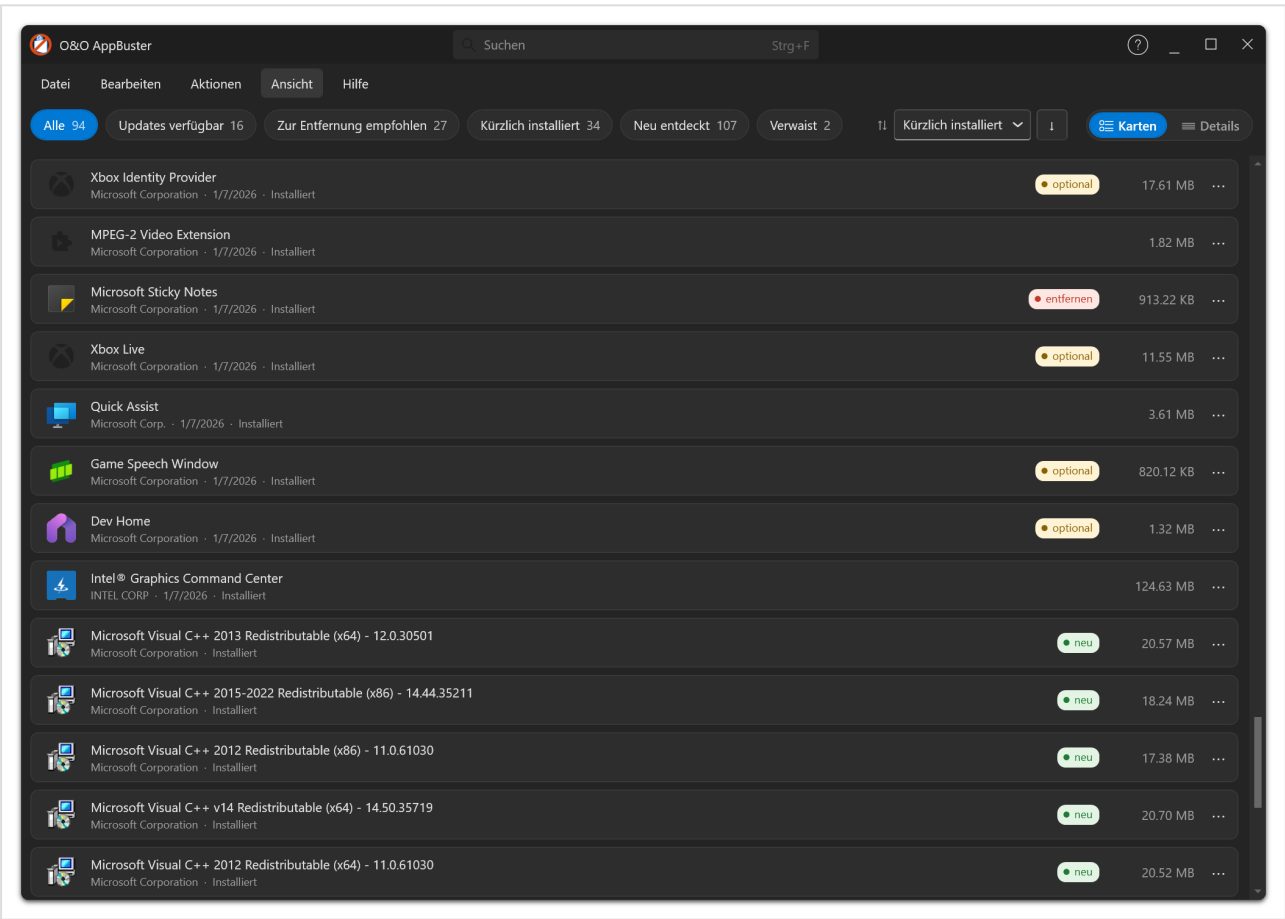
Einstellungen → Allgemein enthält die Anzeigesprache und das Farbschema. Beides folgt Windows, solange Sie nichts anderes wählen.

Anzeigemodus

Das Farbschema des Programmfensters:

Option	Wirkung
Systemeinstellung verwenden	Folgt der Hell/Dunkel-Einstellung von Windows. Die Vorgabe.
Hell	Immer hell.
Dunkel	Immer dunkel.
Hoher Kontrast schwarz	Kontrastreiches Schema auf dunklem Hintergrund.
Hoher Kontrast weiß	Kontrastreiches Schema auf hellem Hintergrund.

Die Änderung wirkt sofort.



O&O AppBuster im dunklen Modus. Hier fest einstellbar — oder der Hell/Dunkel-Einstellung von Windows überlassen.

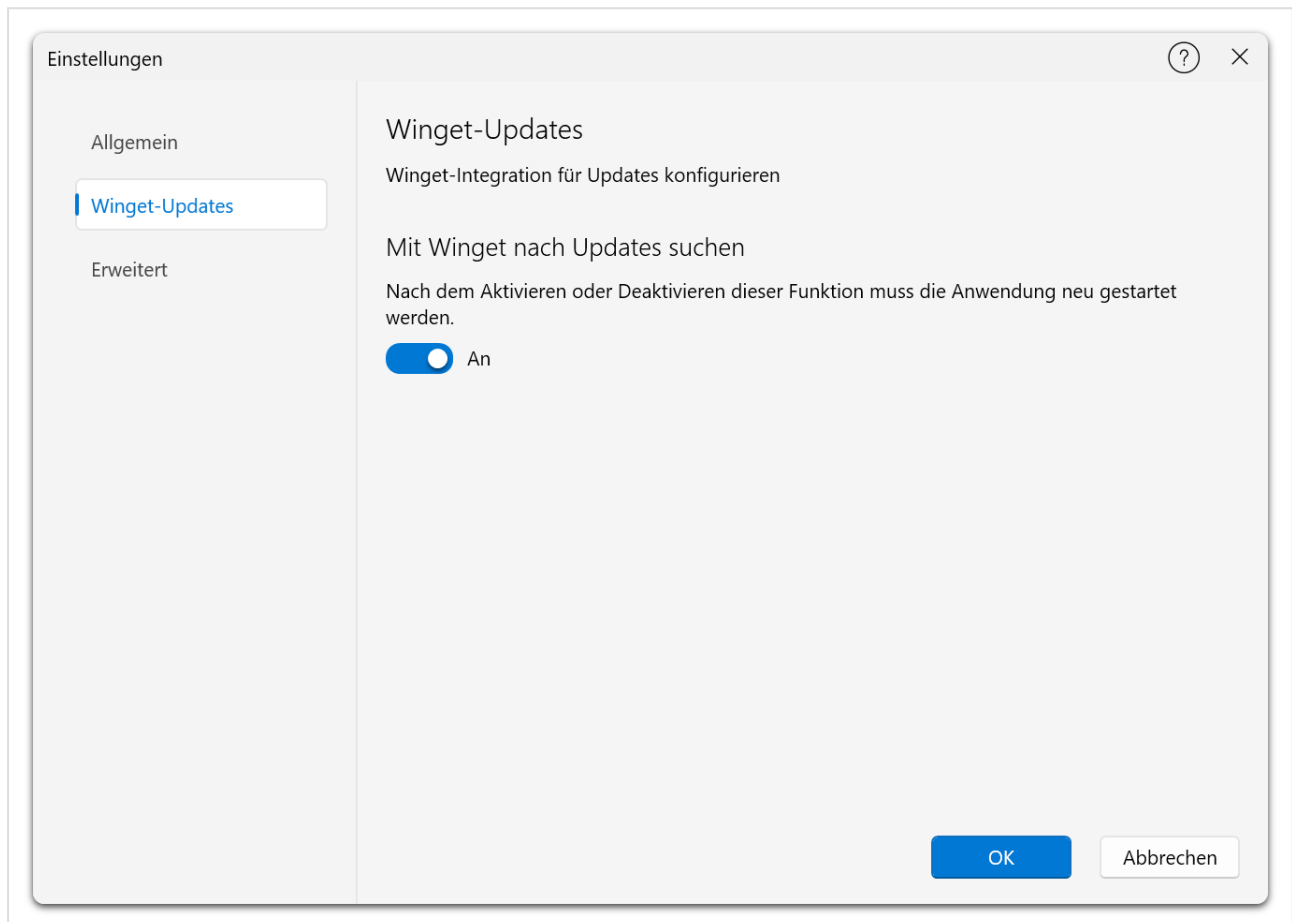
Winget-Updates

Mit Winget nach Updates suchen

Schaltet die Update-Funktion ein oder aus. Ist sie eingeschaltet, fragt O&O AppBuster im Hintergrund beim Windows-Paket-Manager nach, ob es neuere Versionen Ihrer Apps gibt.

Eine Änderung dieser Einstellung erfordert einen Neustart, den O&O AppBuster für Sie ausführt.

Ist `winget` auf dem System nicht installiert, ist die Option deaktiviert, und ein Hinweis erklärt, wie sie nachgerüstet wird (Installation von **App Installer** aus dem Microsoft Store).



Einstellungen → Winget-Updates schaltet die Update-Prüfung im Hintergrund ein oder aus. Die Änderung wirkt nach einem Neustart.

→ Updates

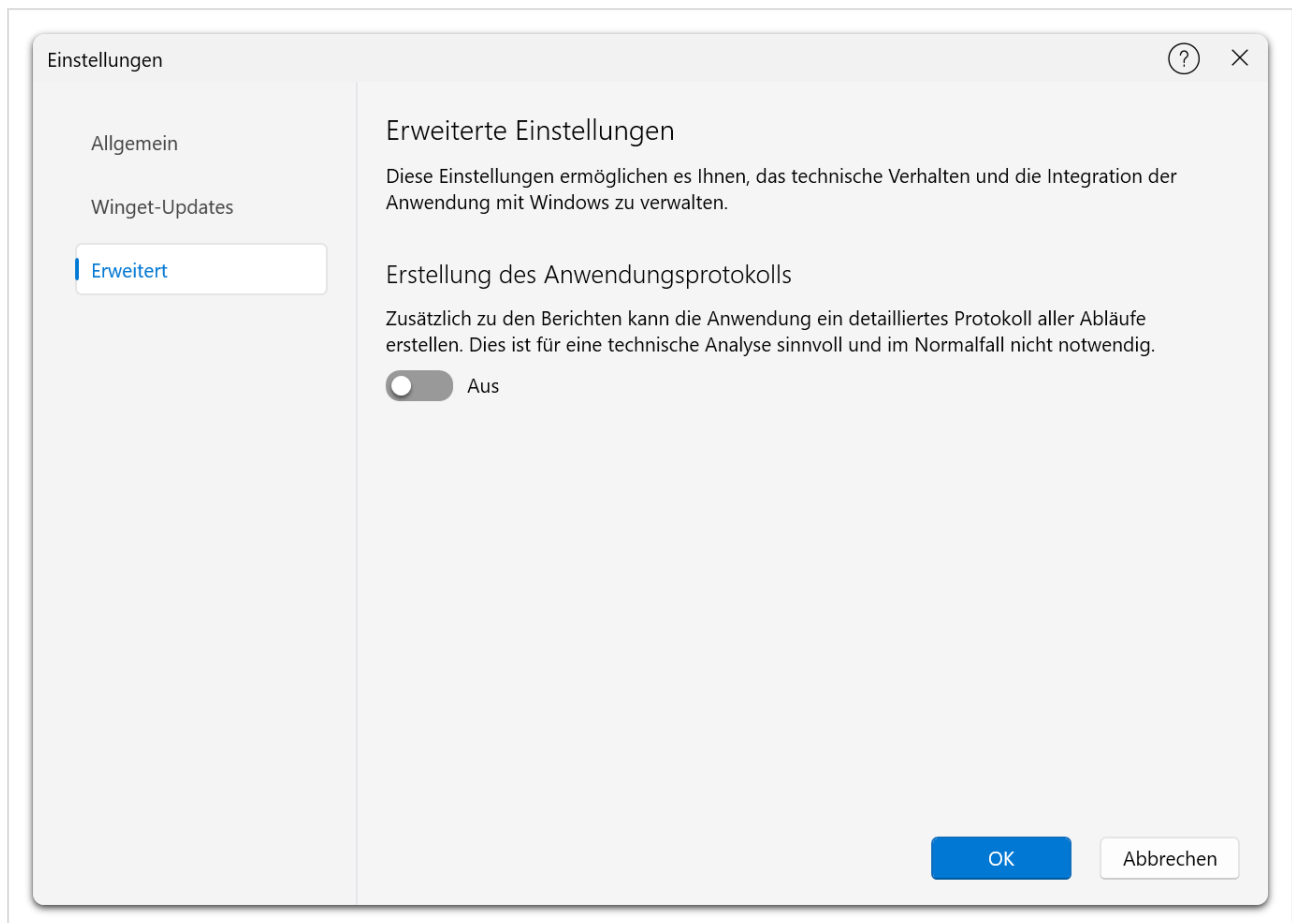
Erweitert

Erstellung des Anwendungsprotokolls

O&O AppBuster kann ein ausführliches Protokoll aller Abläufe schreiben. Das ist standardmäßig abgeschaltet, weil es nur für die technische Analyse nützlich ist.

Das Protokoll wird neben der Konfigurationsdatei abgelegt:

```
%LocalAppData%\00 Software\00 AppBuster\00AppBuster.log
```



Einstellungen → Erweitert enthält den einzigen Schalter für das Anwendungsprotokoll. Es ist standardmäßig aus und nur für die technische Analyse nötig.

:::tip Wenn der Support ein Protokoll anfordert Schalten Sie die Protokollierung ein, starten Sie O&O AppBuster neu, reproduzieren Sie das Problem und senden Sie die Protokolldatei an den O&O Support. Schalten Sie sie danach wieder aus — im Normalbetrieb gibt es keinen Grund, sie weiterzuschreiben. :::

Wo Einstellungen gespeichert werden

Alles, was Sie einstellen — Sprache, Farbschema, Anzeigemodus, gewählte Spalten, Fensterposition und ob das Produktfenster beim Beenden erscheinen soll — wird in einer Datei in Ihrem Benutzerprofil gespeichert:

```
%LocalAppData%\00 Software\00 AppBuster\00AppBuster.cfg
```

Weil O&O AppBuster keine Installation benötigt, genügt das Löschen dieser Datei, um das Programm auf seine Vorgaben zurückzusetzen. Sonst bleibt nichts auf dem System zurück.

Befehlszeilenparameter

Für den unbeaufsichtigten und skriptgesteuerten Einsatz kennt O&O AppBuster einige Parameter:

Parameter	Wirkung
<code>/lang:<Code></code>	Startet in der angegebenen Sprache, z. B. <code>/lang:de</code> .
<code>/quiet</code>	Unbeaufsichtigter Lauf. Unterdrückt auch das Produktfenster beim Beenden.
<code>/nosrp</code>	Fragt nicht nach einem Systemwiederherstellungspunkt.
<code>/force</code>	Startet auch dann, wenn eine Startbedingung dies normalerweise verhindern würde.
<code>/ignoreos</code>	Überspringt die Prüfung des Betriebssystems.
<code>/exportlng</code>	Exportiert die Sprachressourcen.

Die Parameter sind eine Erleichterung für Administratoren, nicht der eigentliche Weg, das Programm zu nutzen.

Produktvorschläge beim Beenden

Beim Beenden von O&O AppBuster kann das Fenster **O&O Tools für Windows** erscheinen. Es enthält Links zu mehreren O&O-Produkten und ein optionales Newsletter-Formular. Produkte werden dabei nicht automatisch heruntergeladen oder installiert.

Aktivieren Sie **Diesen Hinweis nicht mehr anzeigen**, damit das Fenster künftig nicht mehr automatisch erscheint. Über **Hilfe** → **Weitere O&O Produkte erkunden...** können Sie es weiterhin jederzeit öffnen.

Bei einem Lauf mit `/quiet` und nach einer bereits erfolgten Anzeige in derselben Sitzung wird das Fenster nicht automatisch geöffnet. Ihre Auswahl und der Newsletter-Status werden in der oben genannten Konfigurationsdatei gespeichert.

 [Weitere O&O-Produkte](#)

App-Kategorien

Nicht alles, was Windows „App“ nennt, ist dasselbe. Ein Spiel aus dem Microsoft Store, ein jahrzehntealtes Desktop-Programm, eine Laufzeitbibliothek und der leere Ordner, den etwas hinterlassen hat, das Sie vor einem Jahr deinstalliert haben, erscheinen alle in App-Listen — und müssen sehr unterschiedlich behandelt werden.

O&O AppBuster ordnet alles Gefundene Kategorien zu und zeigt die Kategorie in der Spalte **Typ** und in den Eigenschaften jeder App. Diese Seite ist die Landkarte; die folgenden Seiten beschreiben jede Kategorie im Einzelnen.

Die Kategorien auf einen Blick

Kategorie	Was es ist	Entfernbar	Seite
Windows-App	Moderne App aus dem Microsoft Store (UWP / MSIX)	Ja	Windows-Apps
Store	Eine Store-App, die auf dem PC registriert, aber für Sie nicht installiert ist	Installierbar	Windows-Apps
Bereitgestellte App	Die Paketdateien liegen auf dem PC, aber kein Nutzer hat die App installiert	Ja	Windows-Apps
Desktop-App	Klassisches Windows-Programm (Win32 / MSI)	Ja, über sein eigenes Deinstallationsprogramm	Desktop-Apps
Windows-App (ausgeblendet)	Auf dem PC bereitgestellt, aber in Ihrem Startmenü nicht sichtbar	Ja, oder installieren	Versteckte Apps
System-App	Eine Komponente, die Windows selbst benötigt	Nein	System- und Framework-Apps
Framework-App	Eine Laufzeitumgebung, von der andere Apps abhängen	Nein	System- und Framework-Apps
Verwaiste App	Zurückgebliebener Datenordner einer deinstallierten Windows-App	Ja, wird bereinigt	Verwaiste Apps
Verwaiste Desktop-App	Registrierung einer Desktop-App, deren Dateien fehlen	Ja, wird bereinigt	Verwaiste Apps
Defekte App	Noch installiert, aber Windows kann sie nicht mehr deinstallieren	Ja, wird bereinigt	Defekte Apps

Zwei Dimensionen: was es ist und in welchem Zustand

Es hilft, die Kategorien als zwei Fragen zu lesen.

Um welche Art von Software handelt es sich?

- Eine **Windows-App** wird vom Windows-Paketsystem verwaltet. Sie lässt sich pro Nutzer, für alle Nutzer oder vom Rechner entfernen — und zurückholen.
- Eine **Desktop-App** wird von ihrem eigenen Installationsprogramm verwaltet. Sie zu entfernen bedeutet, dessen Deinstallationsroutine auszuführen. Es gibt keine benutzerbezogene Entfernung und keinen Weg zurück außer der Setup-Datei.

In welchem Zustand befindet sie sich?

- **Installiert** — normal. Sie ist da und funktioniert.
- **Installierbar / Bereitgestellt** — die Dateien liegen auf dem PC, aber niemand nutzt sie.
- **Verwaist** — die App ist weg; nur Spuren sind geblieben.
- **Defekt** — die App ist da, aber ihre Installer-Infrastruktur ist beschädigt, sodass Windows sie nicht entfernen oder reparieren kann.
- **Nicht entfernbar** — Windows hängt davon ab.

Wie die Kategorien gefunden werden

O&O AppBuster liest nicht einfach die Windows-Liste *Apps & Features*. Es erfasst mehrere Quellen und führt sie zusammen:

Quelle	Was daraus kommt
Windows-Paket-Manager	Windows-Apps für den aktuellen Nutzer und für den Rechner
HKLM\...\CurrentVersion\Uninstall (64- und 32-Bit-Sicht)	Rechnerweit installierte Desktop-Apps
HKU\<SID>\...\CurrentVersion\Uninstall für jedes geladene Profil	Benutzerbezogene Desktop-Apps aller angemeldeten Nutzer
HKCR\Installer\Products	Windows-Installer-Produktregistrierungen, einschließlich verwaister Einträge
%LocalAppData%\Packages	Datenordner von Windows-Apps, einschließlich Überresten

Desktop-Apps werden absichtlich **vor** den Windows-Apps erfasst. Manche Programme — Visual Studio Code und TortoiseGit sind typische Beispiele — werden über ein MSI installiert, registrieren sich aber zusätzlich als Windows-Paket. Weil die Registry zuerst gelesen wird, gilt eine solche App als die **Desktop-App**, die sie tatsächlich ist, und die Paketinformationen werden in diesen einen Eintrag übernommen statt einen doppelten zu erzeugen.

Der Registry-Zugriff während des Suchlaufs erfolgt ausschließlich lesend. Nur eine Entfernung schreibt in die Registry.

Neu entdeckte Apps

Unabhängig von diesen Kategorien merkt sich O&O AppBuster, welche Apps beim letzten Einsatz vorhanden waren. Alles, was seither hinzugekommen ist, wird als **neu entdeckt** markiert — eine Kategorie der *Zeit*, nicht der *Art*.



Neu entdeckte Apps

Wo Sie anfangen sollten

Wenn Sie einfach einen aufgeräumteren PC möchten, brauchen Sie nur zwei Kategorien:

1. **Windows-Apps** mit der Empfehlung *entfernen* — vorinstallierte Zugaben, die gefahrlos verschwinden können.
2. **Desktop-Apps**, die Sie nicht mehr erkennen — einzeln prüfen und dann entfernen.

Die übrigen Kategorien sind für bestimmte Situationen gedacht: versteckte Apps, wenn Sie eine App zurückhaben möchten, verwaiste und defekte Apps, wenn eine frühere Deinstallation Unordnung hinterlassen hat, und System- und Framework-Apps ausschließlich zur Information.

Windows-Apps

Windows-Apps — auch Store-Apps, UWP-Apps oder MSIX-Pakete genannt — sind das moderne App-Format von Windows 10 und 11. Sie sind das, was Sie aus dem Microsoft Store beziehen, und ebenso das, was Microsoft und PC-Hersteller auf neuen Rechnern vorinstallieren.

In der Liste erscheinen sie mit dem Typ **Windows-App**.

Warum sie fürs Aufräumen wichtig sind

In den Windows-Apps steckt der größte Teil der Zusatz-Software auf einem neuen PC. Ein frisch installiertes Windows 11 bringt typischerweise Dutzende davon mit: Nachrichten, Wetter, Finanzen, Sport, eine Videobearbeitung, mehrere Spiele und eine Handvoll Begleit-Apps für Dienste, die Sie nicht nutzen.

Viele von ihnen haben in der Windows-Seite *Apps & Features* überhaupt keinen Deinstallations-Eintrag. O&O AppBuster kann sie dennoch entfernen.

Windows-Apps entfernen

Windows-Apps sind die einzige Kategorie, bei der Sie tatsächlich wählen können, wie weit die Entfernung reicht:

Geltungsbereich	Wirkung
Aktueller Nutzer	Aus Ihrem Konto entfernt. Andere Konten behalten die App, und Sie können sie erneut installieren.
Alle Nutzer	Aus jedem Konto dieses PCs entfernt.
Rechner	Überall entfernt, und der Datenordner der App wird von der Festplatte gelöscht.

Wählen Sie **Rechner**, wenn Ihr Ziel Speicherplatz ist, und **Aktueller Nutzer**, wenn Sie die App lediglich nicht mehr sehen möchten.

 Apps entfernen

Sie zurückholen

Weil Windows das Paket auf dem Rechner behält, ist das Entfernen einer Windows-App für Ihr Konto umkehrbar. Schalten Sie **Ansicht** → **Installierbare Windows-Apps anzeigen** ein, und die App erscheint wieder mit dem Status **Installierbar** — auswählen und auf **Installieren** klicken.

Haben Sie sie mit dem Geltungsbereich **Rechner** entfernt, kann das Paket auch vom Rechner verschwunden sein. Installieren Sie sie in diesem Fall erneut über den Microsoft Store.

 Apps installieren

Verwandte Zustände

Windows-Apps können in der Liste auch in anderen Zuständen als „installiert“ erscheinen:

Store

Typ **Store**, Status **Installierbar**. Die App ist auf dem Rechner registriert, aber nicht für Ihr Konto installiert. Das ist der normale Zustand, nachdem Sie sie nur für Ihr Konto entfernt haben.

Windows-App (ausgeblendet)

Auf dem PC bereitgestellt, aber nie für Ihr Profil registriert — Windows zeigt diese nicht im Startmenü. Siehe Versteckte Apps.

Bereitgestellte App

Typ **Bereitgestellte App**, Status **Bereitgestellt (nicht installiert)**. Die Paketdateien wurden auf den PC entpackt, aber kein Benutzerkonto hat die App installiert. Solche Pakete bleiben typischerweise nach Windows-Updates oder in Hersteller-Abbildern zurück. Sie belegen Speicherplatz und tun nichts, sind also sichere Kandidaten für eine Entfernung.

Apps von Microsoft

Viele Windows-Apps stammen von Microsoft und stellen auf den meisten PCs die Mehrheit der Liste. Möchten Sie sich auf Software von Dritten konzentrieren, schalten Sie **Ansicht** → **Apps von Microsoft anzeigen** ab — der Hinweis über der Liste nennt dann die Anzahl der ausgeblendeten Apps und holt sie mit einem Klick zurück.

Beachten Sie: „von Microsoft“ sagt nichts darüber aus, ob eine App wichtig ist. Die Wetter-App und eine Kern-Komponente von Windows sind beides Microsoft-Apps; nur die Empfehlung und die Kategorie sagen Ihnen, was was ist.

Worauf Sie achten sollten

Die meisten Windows-Apps lassen sich gefahrlos entfernen, einige sind jedoch stärker mit Windows verflochten, als ihr Name vermuten lässt:

- **Der Microsoft Store selbst.** Entfernen Sie ihn, haben Sie keinen einfachen Weg mehr, Store-Apps zu installieren.
- **App Installer.** Dieses Paket stellt `winget` bereit. Ein Entfernen schaltet die Update-Funktion von O&O AppBuster ab.
- **Windows Terminal, Fotos, Kamera, Editor.** Technisch Store-Apps, aber Teil dessen, was man von Windows erwartet. Das Entfernen funktioniert; sich an ihre Abwesenheit zu gewöhnen möglicherweise nicht.
- **Hersteller-Steuerungs-Apps.** Bei Notebooks ist die App, die Tastaturbeleuchtung oder eine Sondertaste steuert, häufig eine Store-App. Ein Entfernen kann Hardware-Funktionen kosten.

O&O AppBuster empfiehlt **behalten** für alles, was es nicht ausdrücklich als verzichtbar einordnet — was die meisten dieser Fälle abdeckt. Lesen Sie die Empfehlung, bevor Sie bestätigen.

:::tip Erst mit einem Konto versuchen Sind Sie sich bei einer App unsicher, entfernen Sie sie mit dem Geltungsbereich **Aktueller Nutzer**. Fehlt sie Ihnen, installieren Sie sie einfach wieder aus O&O AppBuster — ohne Umweg über den Store. :::

Desktop-Apps

Desktop-Apps sind die klassischen Windows-Programme: über eine Setup-Datei installiert, unter *Programme und Features* aufgeführt und durch ihr eigenes Deinstallationsprogramm zu entfernen. In O&O AppBuster tragen sie den Typ **Desktop-App**.

Wie O&O AppBuster sie findet

O&O AppBuster liest die Deinstallations-Registrierungen von Windows direkt aus — an mehr Stellen, als die Windows-Seite *Apps & Features* betrachtet:

Ort	Was dort gefunden wird
HKLM\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Uninstall	Rechnerweite Installationen (64 Bit)
HKLM\SOFTWARE\Wow6432Node\...\Uninstall	32-Bit-Installationen auf einem 64-Bit-Windows
HKU\<SID>\SOFTWARE\Microsoft\...\Uninstall	Benutzerbezogene Installationen jedes angemeldeten Profils
HKCR\Installer\Products	Windows-Installer-Produktregistrierungen

Der letzte Punkt macht O&O AppBuster gründlicher als den Windows-Dialog: Ein Programm kann als installiertes Windows-Installer-Produkt registriert sein, ohne einen sichtbaren Deinstallations-Eintrag zu besitzen — und genau solche Registrierungen blockieren später eine Neuinstallation.

:::info Profile, die nicht angemeldet sind Benutzerbezogene Installationen werden für **geladene** Benutzerprofile gelesen, also für angemeldete Konten. Software, die ein anderer Nutzer nur für sich installiert hat, während er abgemeldet ist, ist nicht sichtbar. :::

Desktop-Apps entfernen

Desktop-Apps werden durch **ihr eigenes Deinstallationsprogramm** entfernt. O&O AppBuster startet es und wartet, bis es fertig ist. Das ist Absicht: Das Deinstallationsprogramm kennt Dienste, Treiber, geplante Aufgaben und Dateizuordnungen, die ein pauschales Löschwerkzeug zurücklassen würde.

Was das für Sie bedeutet:

- **Möglicherweise erscheint das Fenster des Deinstallationsprogramms**, und Sie müssen dessen Dialoge bestätigen. Manche fragen, ob Einstellungen erhalten bleiben sollen, oder verlangen, dass das Programm zuvor geschlossen wird. O&O AppBuster kann diese Fragen nicht für Sie beantworten.
- **Es gibt keinen Geltungsbereich.** Desktop-Apps kennen keine benutzerbezogene Deinstallation, daher gilt die Auswahl im Entferndialog für sie nicht. Der Dialog weist darauf hin, wenn Ihre Auswahl Desktop-

Apps enthält.

- **Auswahlen werden nacheinander bearbeitet.** Entfernen Sie zehn Desktop-Apps, laufen zehn Deinstallationsprogramme der Reihe nach, und Sie klicken sich möglicherweise durch zehn Dialogfolgen.

 Apps entfernen

Nach dem Deinstallationsprogramm

Deinstallationsprogramme arbeiten nicht immer sauber. O&O AppBuster räumt die Deinstallations-Registrierung im Anschluss auf, wenn sie zurückgelassen wurde — in der 64-Bit- und der 32-Bit-Sicht der Registry sowie im Zweig des aktuellen Nutzers. So spukt die App nicht weiter in der Liste *Programme und Features*.

Ändern

Manche Desktop-Apps hinterlegen neben dem Deinstallationsprogramm auch eine Option zum Ändern oder Reparieren. Wo diese vorhanden ist, bietet das Kontextmenü der App **Ändern** an, wodurch das Installationsprogramm in seinem Änderungsmodus startet. Nutzen Sie das, wenn sich ein Programm auffällig verhält und Sie es eher reparieren als entfernen und neu installieren möchten.

Sie zurückholen

O&O AppBuster kann eine Desktop-App nicht neu installieren. Sobald ihr Deinstallationsprogramm gelaufen ist, brauchen Sie die eigene Setup-Datei des Programms.

Was O&O AppBuster für installierte Desktop-Apps hingegen tun kann, ist sie zu aktualisieren, sofern der Windows-Paket-Manager sie kennt.

:::warning Kein Zurück In dieser Kategorie zählt sich ein Systemwiederherstellungspunkt aus. Das Entfernen einer Windows-App ist umkehrbar; das Entfernen einer Desktop-App, deren Installationsprogramm Sie nicht mehr haben, nicht. :::

Brücken-Apps: Desktop-Apps, die wie Store-Apps aussehen

Manche Programme werden über ein MSI installiert, registrieren sich aber zusätzlich als Windows-Paket — Visual Studio Code und TortoiseGit sind gängige Beispiele. Solche „Brücken“-Apps würden sonst doppelt erscheinen oder fälschlich als Store-Apps gelten, die sich pro Nutzer entfernen ließen.

Genau deshalb liest O&O AppBuster die Registry **vor** dem Paket-Manager. Eine solche App wird als die **Desktop-App** eingeordnet, die sie tatsächlich ist, und die Paketinformationen werden in diesen einen Eintrag übernommen.

Die praktische Folge: Eine Brücken-App wird durch ihr MSI-Deinstallationsprogramm entfernt — der einzige Weg, der bei ihr wirklich funktioniert.

Was Sie vor dem Entfernen prüfen sollten

- **Treiber und Hardware-Hilfsprogramme.** Das Herstellerwerkzeug zu entfernen kann Funktionen kosten, die Windows nicht ersetzt.
- **Laufzeitumgebungen** wie die Visual C++ Redistributables und .NET-Laufzeiten. Sie sehen wie verzichtbarer Ballast aus und sind es nicht: Andere Programme hängen von ihnen ab, oft unbemerkt.
- **Komponenten, die von einer größeren Programmsuite installiert wurden.** Ein Eintrag, dessen Name nach Add-in oder Plugin-Dienst klingt, gehört meist zu einem übergeordneten Programm. Ihn zu entfernen beschädigt das übergeordnete Programm, nicht nur sich selbst.
- **Apps, deren Eintrag Sie nicht zuordnen können.** Sehen Sie zuerst in die Eigenschaften — Hersteller, Installationsverzeichnis und Installationsdatum identifizieren den Eintrag meist zuverlässig.

O&O AppBuster empfiehlt **behalten** für alles, was es nicht ausdrücklich als verzichtbar einordnet — was die meisten dieser Fälle abdeckt.

Versteckte Apps

Versteckte Apps sind Windows-Apps, die auf Ihrem PC vorhanden sind, aber weder im Startmenü noch in der Windows-Seite *Apps & Features* erscheinen — und standardmäßig auch nicht in der Liste von O&O AppBuster. Sie tragen den Typ **Windows-App (ausgeblendet)**.

Warum eine App versteckt ist

Windows unterscheidet zwischen *auf dem Rechner vorhanden* und *für ein Benutzerkonto installiert*. Eine App kann Ersteres sein, ohne Letzteres zu sein. Das passiert, wenn:

- Windows oder der PC-Hersteller die App auf dem Rechner **bereitgestellt** hat, die Bereitstellung aber nie für Ihr Konto wirksam wurde,
- die App für ein **anderes Benutzerkonto** desselben PCs installiert wurde,
- **Sie sie entfernt haben**, und zwar nur für Ihr Konto, wodurch das Paket auf dem Rechner bleibt,
- die App eine Komponente ist, die Windows bereithält, ohne sie im Startmenü zu zeigen.

Keiner dieser Zustände ist fehlerhaft. Eine versteckte App befindet sich einfach in Bereitschaft.

Sie sichtbar machen

Versteckte Apps werden standardmäßig nicht angezeigt, weil die meisten Menschen O&O AppBuster öffnen, um etwas zu entfernen, und nicht um Bereitschaftspakete zu prüfen.

So sehen Sie sie:

- Klicken Sie auf den Smart-View-Chip **Versteckt**, sofern er vorhanden ist, oder
- schalten Sie **Ansicht → Installierbare Windows-Apps anzeigen** ein, um installierbare Apps in die normale Liste aufzunehmen.

Versteckte Apps, die in der Liste sind, bleiben unabhängig von anderen Filtern sichtbar — auch von **Apps von Microsoft anzeigen**. Eine versteckte App verschwindet also nicht unerwartet, nachdem Sie einmal nach ihr gesucht haben.

Was Sie damit tun können

Für Ihr Konto installieren

Das ist der Hauptgrund, sich versteckte Apps anzusehen: So holen Sie eine App zurück, die Sie zuvor entfernt haben, und so aktivieren Sie eine App, die Windows mitgebracht, aber für Sie nie freigeschaltet hat.

Wählen Sie die App aus und klicken Sie auf **Installieren**. Sie wird nur für den **aktuellen Nutzer** installiert.

 Apps installieren

Vom PC entfernen

Sind Sie sicher, dass kein Konto die App benötigt, können Sie sie entfernen. Da sie für Sie nicht installiert ist, sind die sinnvollen Geltungsbereiche **Alle Nutzer** oder **Rechner** — letzterer gibt auch den Speicherplatz frei, den ihr Paket belegt.

 Apps entfernen

Versteckte Apps und Speicherplatz

Eine versteckte App kostet Speicherplatz, obwohl niemand sie nutzt. Auf einem herstellerseitig eingerichteten Notebook können die bereitgestellten, aber unbenutzten Apps zusammen eine spürbare Menge ausmachen.

Sortieren Sie bei aktiver Smart View **Versteckt** nach **Speicher**, um zu sehen, welche davon sich zu entfernen lohnt.

:::tip Die Bereitstellung mit entfernen Wird eine versteckte App mit dem Geltungsbereich **Rechner** entfernt, verschwindet sie auch aus der Bereitstellung des Rechners — neu angelegte Benutzerkonten erhalten sie dann ebenfalls nicht. Das ist meist genau das, was Sie möchten, wenn Sie einen PC für jemand anderen einrichten.

:::

Versteckte Apps sind keine Schadsoftware

Das Wort „versteckt“ weckt Misstrauen, daher ausdrücklich: Eine versteckte App in diesem Sinne ist eine völlig gewöhnliche Windows-App in einem gewöhnlichen Zustand. O&O AppBuster zeigt sie, weil Windows das nicht tut — nicht, weil etwas an ihnen nicht stimmt.

Wenn ein Eintrag dieser Kategorie Sie tatsächlich ratlos lässt, öffnen Sie seine Eigenschaften — Hersteller, Version, Installationsverzeichnis und Größe identifizieren ihn meist in wenigen Sekunden.

System- und Framework-Apps

Diese beiden Kategorien sind die, die Sie nicht entfernen können. O&O AppBuster zeigt sie dennoch an, denn zu wissen, was sich auf dem PC befindet, ist auch dann etwas wert, wenn es nichts zu entscheiden gibt.

Beide tragen den Status **Nicht entfernbar** und werden nie zur Entfernung empfohlen.

System-Apps

Typ: **System-App**

System-Apps sind Komponenten von Windows selbst. Die Shell, die Einstellungsoberfläche, die Sicherheitsabfragen, die Konto-Infrastruktur — viel von dem, was Sie als „Windows“ erleben, wird als System-App ausgeliefert.

System-Apps sind wichtige Komponenten für den Betrieb von Windows selbst sowie anderen Apps. Sie werden lediglich zur Information angezeigt und können nicht deinstalliert werden.

Eine davon zu entfernen würde Ihren PC nicht aufräumen, sondern beschädigen. Deshalb bietet O&O AppBuster es nicht an.

Framework-Apps

Typ: **Framework-App**

Framework-Apps sind Laufzeitbibliotheken, von denen andere Apps abhängen. Typische Beispiele sind die Visual-C++-Laufzeitpakete (`Microsoft.VCLibs.*`), das .NET-Native-Framework und die UI-Framework-Pakete, auf denen Store-Apps aufbauen.

Framework-Apps sind die Basis für die Ausführbarkeit von allen Windows-Apps. Sie werden lediglich zur Information angezeigt und können nicht deinstalliert werden.

Eine Framework-App hat meist überhaupt keine Benutzeroberfläche. Sie ist da, damit andere Apps laufen können, und mehrere Versionen desselben Frameworks können nebeneinander installiert sein, weil verschiedene Apps verschiedene Versionen benötigen.

Warum sie überhaupt anzeigen?

Aus drei Gründen:

1. **Vollständigkeit.** Eine Liste „der Apps auf diesem PC“, die stillschweigend ein Drittel davon auslässt, führt in die Irre. O&O AppBuster zeigt, was tatsächlich vorhanden ist.
2. **Speicherplatz.** Besonders Frameworks häufen sich an. Zu sehen, dass fünf Versionen derselben Laufzeitumgebung eine merkliche Menge belegen, erklärt, wohin die Festplatte verschwunden ist — auch wenn die Antwort „und das ist in Ordnung“ lautet.

3. **Diagnose.** Wenn eine App nicht startet, ist es wirklich nützlich, prüfen zu können, ob das benötigte Framework vorhanden ist — und in welcher Version.

Sie ausblenden

Auf den meisten PCs machen diese beiden Kategorien zusammen einen großen Teil der Liste aus, und zwar genau den Teil, an dem Sie nichts ändern können. Um sie aus dem Weg zu räumen, schalten Sie ab:

Ansicht → **System- und Framework-Apps anzeigen**

Der Hinweis über der Liste nennt dann die Anzahl der ausgeblendeten Apps, und **Alle anzeigen** holt sie mit einem Klick zurück.

Alternativ nutzen Sie die Smart Views **System** und **Framework**, um sich ausschließlich diese anzusehen, wenn Sie es ausdrücklich möchten.

Wenn Windows eine Entfernung erlaubt und O&O AppBuster nicht

Gelegentlich bietet Windows selbst eine Deinstallation für etwas an, das O&O AppBuster als System-App einordnet. Dieser Unterschied ist gewollt: O&O AppBuster geht auf Nummer sicher und bietet keine Entfernungen an, deren Folgen es nicht beurteilen kann.

Wenn Sie eine solche Komponente sicher entfernen möchten, nutzen Sie den Windows-eigenen Weg dafür — und erstellen Sie vorher einen Systemwiederherstellungspunkt.

Verwaiste Apps

Eine verwaiste App ist das, was übrig bleibt, wenn Software deinstalliert wurde, aber nicht hinter sich aufgeräumt hat. Das Programm ist weg; seine Spuren sind es nicht.

O&O AppBuster findet diese Spuren und kann sie entfernen. Es werden zwei Arten unterschieden: **Verwaiste App** für Überreste von Windows-Apps und **Verwaiste Desktop-App** für Überreste klassischer Programme.

Warum Überreste eine Rolle spielen

Sie sind nicht bloß unordentlich:

- **Sie belegen Speicherplatz.** Ein App-Datenordner kann Hunderte Megabyte an Zwischenspeicher enthalten, den nie wieder etwas lesen wird.
- **Sie können eine Neuinstallation blockieren.** Eine Windows-Installer-Produktregistrierung ohne zugehöriges Programm lässt Windows glauben, die Software sei bereits installiert — ein neues Setup verweigert dann den Dienst oder scheitert mit einer unklaren Fehlermeldung.
- **Sie behalten einen Eintrag in Ihrer Programmliste.** Ein Eintrag unter *Programme und Features*, der auf ein nicht mehr vorhandenes Deinstallationsprogramm zeigt, lässt sich von Windows selbst nicht entfernen.

Besonders der dritte Fall ist das klassische Problem „diesen Eintrag bekomme ich nicht weg“.

Wonach O&O AppBuster sucht

Verwaiste Windows-Apps

Unter `%LocalAppData%\Packages` existiert ein Datenordner, dessen Paketfamilie zu keiner installierten Windows-App gehört. Die App ist weg; ihre Einstellungen, Zwischenspeicher und gespeicherten Zustände liegen noch auf der Festplatte.

Verwaiste Desktop-Apps

Einer der folgenden Fälle:

- Das registrierte **Installationsverzeichnis** der App steht in der Registry, das Verzeichnis existiert aber nicht mehr auf der Festplatte.
- Die App hat **kein Installationsverzeichnis**, und keine der Dateien, auf die sie verweist — ihr Symbol, ihr Deinstallationsprogramm — ist zu finden.

Verwaiste Installer-Registrierungen

Ein Windows-Installer-Produkt ist unter `HKCR\Installer\Products` registriert, aber es gibt keinen zugehörigen Deinstallations-Eintrag, und das Produkt gehört nicht zu den installierten Apps. Genau diese Registrierungen blockieren Neuinstallationen.

:::info Registrierung vorhanden, Dateien vorhanden → nicht verwaist Wird eine verwaiste Registrierung gefunden, die Dateien des Programms liegen aber **noch auf der Festplatte**, ist die App nicht verwaist, sondern defekt. Die App funktioniert weiterhin; nur ihre Installer-Metadaten sind beschädigt. O&O AppBuster ordnet solche Fälle um, damit sie nicht als harmlose Überreste behandelt werden. :::

Einen Überrest verstehen, bevor Sie ihn entfernen

Überreste haben selten sprechende Namen. Was Windows behält, ist eine technische Kennung — ein Überrest kann also als etwas wie `Microsoft.MicrosoftEdge_8wekyb3d8bbwe` oder als nackte GUID erscheinen.

Bei verwaisten Apps versucht O&O AppBuster daher, die Kennung zu deuten, und zeigt das Ergebnis in den Eigenschaften der App:

Feld	Bedeutung
Freundlicher Name	Ein lesbarer Name für das, wozu dieser Überrest gehörte
Ursprüngliche Kennung	Die rohe Kennung, wie Windows sie gespeichert hat
Ursprünglicher Name	Der in der Registrierung vermerkte Name, sofern vorhanden
Anbieter / Produktfamilie	Von welchem Hersteller und welcher Produktfamilie er zu stammen scheint
Wahrscheinlicher Zweck	Wofür die Komponente vermutlich diente — eine Browser-Sandbox, ein Office-Add-in, eine Synchronisationskomponente
Zuverlässigkeit	Hoch , Mittel oder Niedrig — wie verlässlich die Deutung ist
Beschreibung	Eine ausführlichere Erläuterung der Deutung

Lässt sich die Kennung nicht deuten, weist der freundliche Name auf einen unbekannten verwaisten Eintrag hin, und die Beschreibung lautet, dass aus der verfügbaren Kennung keine zuverlässige Produktzuordnung bestimmt werden konnte.

:::warning Die Zuverlässigkeit ist entscheidend Ein Eintrag mit **Hoch** wurde als bekannter Überrest erkannt. Ein unbekannter Eintrag wurde das nicht — er sieht lediglich so aus. Lesen Sie Kennung und Installationsverzeichnis, bevor Sie etwas entfernen, das Sie nicht zuordnen können. :::

Komponenten, die zu einem noch installierten Programm gehören

Manche Einträge sehen verwaist aus, sind es aber nicht: Sie sind **Zusatzkomponenten**, die von einem größeren Programm installiert wurden. Ein Plugin-Dienst, ein Office-Add-in, ein Hilfsprogramm für die Gerätekommunikation. Sie haben oft kein eigenes Installationsverzeichnis, weil sie in das Verzeichnis ihres übergeordneten Programms installiert werden — und genau das ist das Signal, an dem O&O AppBuster einen Überrest erkennt.

Eine solche Komponente zu entfernen räumt nichts auf; es beschädigt das übergeordnete Programm. Typische Beispiele sind der Geräte-Plugin-Dienst eines Herstellers oder ein Besprechungs-Add-in für Office.

O&O AppBuster besitzt eine Absicherung für bekannte Zusatzkomponenten und ordnet diese nicht als verwaist ein, solange das übergeordnete Programm installiert ist. Es kann aber nicht jede solche Komponente kennen. Wenn der Name eines Eintrags also auf ein *Add-in*, ein *Plugin*, einen *Dienst* oder ein *Hilfsprogramm* für ein Programm hinweist, das Sie noch nutzen, lassen Sie ihn in Ruhe.

Bereinigen

Verwaiste Einträge werden wie jede andere App entfernt: auswählen und auf **Entfernen** klicken. Da kein Programm mehr zu deinstallieren ist, entfernt O&O AppBuster den Überrest selbst:

Art	Was entfernt wird
Verwaiste Windows-App	Der Datenordner unter <code>%LocalAppData%\Packages</code>
Verwaiste Desktop-App	Die veralteten Deinstallations-Einträge in der Registry (64-Bit-Sicht, 32-Bit-Sicht und der Zweig des aktuellen Nutzers) sowie ein etwaig verbliebenes Installationsverzeichnis
Verwaiste Installer-Registrierung	Die Windows-Installer-Produktregistrierung und die zugehörigen Benutzerdaten-Einträge

Sind Dateien von einem laufenden Programm blockiert, erhalten Sie dieselben Wahlmöglichkeiten wie bei einer normalen Entfernung: die blockierenden Programme schließen, das Löschen auf den nächsten Neustart verschieben, oder den Eintrag überspringen.

➔ Apps entfernen

:::warning Hier werden Dateien und Registry-Schlüssel gelöscht Das Bereinigen von Überresten ist der weitreichendste Eingriff, den O&O AppBuster vornimmt, weil kein Deinstallationsprogramm beteiligt ist, das es besser wüsste. Erstellen Sie zuerst einen Systemwiederherstellungspunkt, und arbeiten Sie die Einträge einzeln ab, anstatt alle auf einmal auszuwählen. :::

Wenn der Chip „Verwaist“ nicht erscheint

Der Smart-View-Chip **Verwaist** wird nur angezeigt, wenn es etwas darin gibt. Auf einem PC, auf dem nicht viel Software gekommen und gegangen ist, bekommen Sie ihn möglicherweise nie zu sehen — und das ist der gute Fall.

Defekte Apps

Eine defekte App ist noch installiert und funktioniert möglicherweise sogar einwandfrei — aber Windows kann sie nicht mehr deinstallieren, reparieren oder aktualisieren. Das ist der Fall „Programm hängt fest“, und der übliche Rat dazu lautete bisher, die Registry von Hand zu bearbeiten.

Defekte Apps erscheinen mit dem Typ **Defekte App**.

Was kaputt ist

Programme, die über den Windows Installer (MSI) installiert wurden, tragen ihr Deinstallationsprogramm nicht im Programmordner mit sich. Windows behält eine **zwischengespeicherte Kopie des Installationspakets** in eigenem Speicher und verwendet diese Kopie, wann immer die App deinstalliert, repariert oder aktualisiert werden soll.

Verschwindet diese `.msi`-Datei — weil ein Aufräumwerkzeug sie gelöscht hat, ein Laufwerksfehler sie beschädigt hat oder eine Migration sie zurückgelassen hat — dann gilt:

- **Deinstallieren scheitert.** `msiexec` findet das benötigte Paket nicht.
- **Reparieren scheitert**, aus demselben Grund.
- **Updates scheitern**, weil ein MSI-Update gegen das zwischengespeicherte Paket angewendet wird.
- **Der Eintrag bleibt für immer unter *Programme und Features* stehen.**

Das Programm selbst funktioniert oft weiterhin. Es ist nur nicht mehr verwaltbar.

Wie O&O AppBuster das erkennt

Für jede MSI-basierte App geht O&O AppBuster so vor:

1. Es liest den Deinstallationsbefehl, den Windows für sie hinterlegt hat, und prüft, ob er `msiexec` verwendet.
2. Es entnimmt die Produkt-GUID aus diesem Befehl.
3. Es sucht den Pfad des zwischengespeicherten Pakets (`LocalPackage`) in den Windows-Installer-Benutzerdaten — über alle Benutzerprofile hinweg, nicht nur über Ihres.
4. Es prüft, ob diese Datei tatsächlich existiert.

Fehlt das hinterlegte Paket, wird die App als defekt gekennzeichnet. Ist überhaupt kein Paketpfad hinterlegt, das Produkt aber weiterhin unter `HKCR\Installer\Products` registriert, gilt das ebenfalls als defekt.

Apps, deren Deinstallationsbefehl ein normales Programm statt `msiexec` ist, werden nie als defekt eingeordnet — sie bringen ihr eigenes Deinstallationsprogramm mit und sind von diesem Problem nicht betroffen. Apps ohne gültige Produkt-GUID werden übersprungen statt geraten.

:::info Brücken-Apps sind eingeschlossen Programme, die über ein MSI installiert werden, sich aber zusätzlich als Windows-Paket registrieren — Visual Studio Code und TortoiseGit sind typische Beispiele — werden ebenfalls geprüft. Bei ihnen sucht O&O AppBuster die passende MSI-Registrierung über den Anzeigenamen. :::

Eine defekte App entfernen

Dies ist der eine Fall, in dem O&O AppBuster das Deinstallationsprogramm der App bewusst **nicht** verwendet — weil dieses nicht funktionieren kann. Stattdessen entfernt es die App direkt:

1. Die **Windows-Installer-Produktregistrierung** wird entfernt, einschließlich der zugehörigen Benutzerdaten-Einträge.
2. Die **Deinstallations-Registry-Einträge** werden entfernt — aus der 64-Bit-Sicht, der 32-Bit-Sicht und dem Zweig des aktuellen Nutzers.
3. Die **verbliebenen Dateien** der App werden gelöscht, sofern ihr Installationsverzeichnis noch existiert.

Es wird kein externer Installationsprozess gestartet, sodass nichts auf halbem Weg beim Warten auf ein nicht vorhandenes Paket steckenbleiben kann.

Wählen Sie die App aus und klicken Sie auf **Entfernen**, genau wie bei jeder anderen App. Nach dem nächsten Aktualisieren (**F5**) ist sie aus der Liste verschwunden.

Apps entfernen

:::warning Die App ist noch installiert Das ist der wichtige Unterschied zu einer verwaisten App. Ein verwaister Eintrag ist ein Überrest — dahinter steht kein funktionierendes Programm. Eine defekte App **ist** ein funktionierendes Programm mit beschädigtem Installer. Ihre Entfernung entfernt echte Software.

Entscheiden Sie also zuerst: Möchten Sie das Programm weiter nutzen oder loswerden?

- **Loswerden** → hier entfernen. Das ist der einzige Weg, der funktioniert.
- **Behalten** → in Ruhe lassen oder mit der aktuellen Setup-Datei des Herstellers darüber neu installieren. Eine frische Installation legt ein frisches zwischengespeichertes Paket an und macht die App wieder verwaltbar. :::

Wenn Dateien in Benutzung sind

Weil eine defekte App meist noch im Einsatz ist, ist die Wahrscheinlichkeit höher als sonst, dass einige ihrer Dateien blockiert sind. O&O AppBuster bietet die gewohnten Möglichkeiten: die blockierenden Programme schließen und fortsetzen, das Löschen auf den nächsten Neustart verschieben, oder die App überspringen.

Starten Sie den PC neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden — sonst bleibt ein Teil des Programms zurück.

Vorbeugen

Defekte Apps sind größtenteils selbst verursachter Schaden durch übereifrige Aufräumwerkzeuge. Der Windows-Installer-Zwischenspeicher unter `%WINDIR%\Installer` sieht wie ein großer Ordner voller Dateien aus, die niemand braucht — und ist genau das, was Windows benötigt, um Ihre Software verwaltbar zu halten.

Lassen Sie kein Aufräumwerkzeug `%WINDIR%\Installer` löschen. Dort gesparter Platz wird später bezahlt.

Wenn der Chip „Defekt“ nicht erscheint

Der Smart-View-Chip **Defekt** wird nur angezeigt, wenn tatsächlich defekte Apps gefunden wurden. Auf einem gesunden System ist er gar nicht vorhanden.

Neu entdeckte Apps

Software hat die Eigenschaft, auf einem Windows-PC zu erscheinen, ohne dass jemand darum gebeten hat. Ein Funktions-Update installiert Apps neu, die Sie entfernt hatten, ein Installationsprogramm bringt ein Begleitwerkzeug mit, ein Programm ergänzt bei seinem eigenen Update einen Hilfsdienst.

O&O AppBuster merkt sich, was beim letzten Einsatz auf Ihrem PC war, und zeigt Ihnen, was sich seither verändert hat.

So funktioniert es

Am Ende einer Sitzung speichert O&O AppBuster einen Fingerabdruck der vorhandenen Apps. Beim Start der nächsten Sitzung vergleicht es den neuen Suchlauf mit diesem Datenbestand. Alles, was darin nicht enthalten ist, wird als neu oder verändert gekennzeichnet.

Diese Apps:

- erscheinen in der Smart View **Neu entdeckt**,
- werden in der Liste mit einer kleinen Markierung **neu** hervorgehoben.

Der Chip wird nur angezeigt, wenn es etwas Neues zu sehen gibt, und erst wenn ein Datenbestand aus einer früheren Sitzung existiert — beim allerersten Start erscheint er also nicht.

Warum das nützlich ist

- **Nach einem Windows-Funktions-Update.** Windows holt gern Apps zurück, die Sie bewusst entfernt hatten. Dies ist der schnellste Weg, sie zu entdecken.
- **Nach einer Installation.** Viele Installationsprogramme bringen mehr mit als das Programm, das Sie wollten. Hier sehen Sie genau, was angekommen ist.
- **Auf einem PC, den Sie für jemand anderen betreuen.** „Was hat sich geändert, seit ich hier zuletzt aufgeräumt habe?“ — mit einem Klick beantwortet.
- **Als Gewohnheit.** O&O AppBuster gelegentlich zu starten und einen Blick auf diese Ansicht zu werfen kostet eine halbe Minute und hält Überraschungen klein.

Als angesehen markieren

Wenn Sie sich die neuen Apps angesehen haben, klicken Sie auf **Alle als angesehen markieren**.

Dadurch wird der aktuelle Zustand als neuer Bezugspunkt gespeichert und die Markierungen *neu* werden gelöscht. Der Chip verschwindet, und beim nächsten Start von O&O AppBuster werden nur Apps gekennzeichnet, die *nach* diesem Zeitpunkt hinzugekommen sind.

Markieren Sie sie nicht, bleiben sie als neu gekennzeichnet — nützlich, wenn Sie später darauf zurückkommen möchten, aber die Ansicht verliert dadurch mit der Zeit ihren Wert.

:::tip Der Rhythmus, der sich bewährt Öffnen Sie O&O AppBuster nach jedem größeren Windows-Update, sehen Sie sich **Neu entdeckt** an, entfernen Sie, was Sie nicht möchten, und klicken dann auf **Alle als angesehen markieren**. Ihr Bezugspunkt ist damit aktuell, und die nächste Prüfung geht genauso schnell. :::

Was als „neu“ gilt

Der Vergleich beruht darauf, welche Apps vorhanden sind. Daher gilt:

- Eine neu installierte App erscheint als neu.
- Eine App, die Windows nach Ihrer Entfernung neu installiert hat, erscheint als neu — und genau darum geht es.
- Eine App, die lediglich ein Update erhalten hat, kann als verändert erscheinen, wenn sich ihre Registrierung geändert hat.
- Eine App, die Sie selbst entfernt haben, verschwindet einfach aus der Liste; Entfernungen werden nicht gekennzeichnet.

Verhältnis zu „Kürzlich installiert“

Die beiden Ansichten beantworten verschiedene Fragen und weichen häufig voneinander ab — das ist so gewollt:

Smart View	Beantwortete Frage	Grundlage
Kürzlich installiert	Was wurde in den letzten 30 Tagen installiert?	Das von Windows vermerkte Installationsdatum der App
Neu entdeckt	Was ist seit meinem letzten Einsatz von O&O AppBuster hinzugekommen?	Der eigene Datenbestand von O&O AppBuster aus Ihrer letzten Sitzung

Eine App kann *kürzlich installiert* sein, ohne *neu entdeckt* zu sein — Sie haben sie letzte Woche schon gesehen. Und eine App kann *neu entdeckt* sein und dabei ein altes Installationsdatum tragen, weil Windows eine App manchmal mit ihrem ursprünglichen Datum wiederherstellt. In diesem Fall ist **Neu entdeckt** die wahrheitsgemäßere der beiden Angaben.

Weitere O&O-Produkte

O&O AppBuster ist Freeware und enthält alle Funktionen kostenlos. Beim Beenden kann ein separates Fenster **O&O Tools für Windows** erscheinen. Dort können Sie weitere O&O-Produkte entdecken oder sich für den kostenlosen O&O-Newsletter anmelden.

:::info Separate Produkte Die in diesem Fenster gezeigten Produkte sind nicht Bestandteil von O&O AppBuster. Ein Klick auf eine Produktkarte öffnet die zugehörige Website; O&O AppBuster lädt oder installiert das Produkt nicht automatisch. :::

Produktfenster öffnen

Das Fenster kann beim Beenden von O&O AppBuster automatisch erscheinen. Sie können es außerdem jederzeit über **Hilfe → Weitere O&O Produkte erkunden...** öffnen.

Es erscheint höchstens einmal pro Sitzung und wird nicht automatisch angezeigt, wenn:

- Sie es in der aktuellen Sitzung bereits geöffnet haben,
- Sie zuvor **Diesen Hinweis nicht mehr anzeigen** aktiviert haben oder
- O&O AppBuster mit dem Parameter `/quiet` gestartet wurde.

Diesen Hinweis nicht mehr anzeigen deaktiviert nur die automatische Anzeige beim Beenden. Der Menübefehl unter **Hilfe** bleibt verfügbar.

O&O-Produkte entdecken

Das Fenster stellt Produkte für häufige Windows-Aufgaben vor:

Produkt	Zweck
O&O Syspectr	Fernüberwachung und Verwaltung von PCs und Servern
O&O DiskImage	Sicherung und Wiederherstellung von Laufwerken und kompletten Systemen
O&O Defrag	Speicheroptimierung für PCs und Server
O&O DiskRecovery	Wiederherstellung gelöschter Dateien und Daten aus beschädigten Dateisystemen
O&O ShutUp10	Kontrolle über Windows-Datenschutz Einstellungen
O&O SafeErase	Sichere, nicht wiederherstellbare Löschung von Dateien und freiem Speicher

Wählen Sie eine Produktkarte, um die entsprechende O&O-Website im Browser zu öffnen. Eine Übersicht finden Sie auch unter **Alle O&O-Produkte**.

O&O-Newsletter abonnieren

Im unteren Teil des Fensters befindet sich ein optionales Newsletter-Formular:

1. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
2. Wählen Sie **Anmelden**.
3. Öffnen Sie die Bestätigungs-E-Mail und folgen Sie den Anweisungen, um das Double-Opt-in abzuschließen.

Vor dem Absenden wird die E-Mail-Adresse geprüft. Nach einer erfolgreichen Anfrage erscheint eine Bestätigung. O&O AppBuster merkt sich die Anmeldung und zeigt den Newsletter-Bereich beim nächsten Öffnen im angemeldeten Zustand an.

Der Datenschutzhinweis im Fenster erläutert die Verarbeitung der E-Mail-Adresse. Auf der O&O-Newsletterseite können Sie das Abonnement jederzeit verwalten oder kündigen.

Die Newsletter-Anmeldung ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf O&O AppBuster.

Häufig gestellte Fragen

Allgemein

Ist O&O AppBuster wirklich kostenlos?

Ja. O&O AppBuster ist Freeware: kostenlos, ohne zeitliche Begrenzung, ohne Registrierung und auf beliebig vielen PCs nutzbar. Siehe Freeware.

Gibt es eine Pro-, Premium- oder Enterprise-Version von O&O AppBuster?

Nein. Es gibt genau eine Version, und das ist die in dieser Dokumentation beschriebene. Wenn eine Website Ihnen eine kostenpflichtige „Pro-Version von O&O AppBuster“ anbietet, stammt sie nicht von uns.

Beim Beenden kann O&O AppBuster Links zu weiteren O&O-Produkten und eine optionale Newsletter-Anmeldung anzeigen. Siehe Weitere O&O-Produkte.

Muss ich es installieren?

Nein. O&O AppBuster ist eine einzelne ausführbare Datei. Herunterladen, starten und nach Gebrauch wieder löschen. Die einzige Spur ist eine Konfigurationsdatei in Ihrem Benutzerprofil.

Welche Windows-Versionen werden unterstützt?

Windows 10 und Windows 11, auf x64 und ARM64. Frühere Windows-Versionen werden nicht unterstützt — sie besitzen die moderne App-Plattform nicht, um die O&O AppBuster aufgebaut ist. Siehe Systemanforderungen.

Installiert es zusätzliche Software?

Nein. O&O AppBuster kommt allein. Wenn Sie eine Version erhalten haben, deren Installationsprogramm Toolbars oder „Optimierer“ anbietet, wurde sie von Dritten neu verpackt — bitte teilen Sie uns mit, wo Sie sie gefunden haben.

Läuft es im Hintergrund?

Nein. O&O AppBuster arbeitet, während es geöffnet ist, und lässt beim Schließen nichts zurück. Es gibt keinen Dienst, keine geplante Aufgabe und keinen Autostart-Eintrag.

Programmstart

Warum werden Administratorrechte benötigt?

Weil alles, was das Programm tut, sie erfordert: Apps deinstallieren, Registry-Einträge und Dateien löschen und einen Systemwiederherstellungspunkt erstellen. Weil einmal beim Start gefragt wird, erhalten Sie **eine UAC-Abfrage pro Sitzung** statt einer für jede Aktion.

Kann ich es ohne Administratorrechte nutzen?

Nein. Ohne diese Rechte lässt sich das Programm nicht starten.

Der Suchlauf dauert lange. Ist etwas nicht in Ordnung?

Wahrscheinlich nicht. Der Suchlauf erfasst das Windows-Paketsystem und mehrere Registry-Bereiche; auf einem PC mit vielen Desktop-Programmen dauert das länger. Die Größen auf der Festplatte werden anschließend im Hintergrund berechnet — deshalb füllt sich die Spalte **Speicher** noch weiter, nachdem die Liste erschienen ist.

Welche Sprachen unterstützt die Oberfläche?

Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Japanisch und Chinesisch. Sie ändern die Sprache unter **Datei** → **Einstellungen** → **Allgemein**; das Programm startet zur Übernahme neu.

Die App-Liste

Warum sehe ich viel mehr Apps als in der Windows-Seite „Apps & Features“?

Weil Windows Ihnen nur einen Teil zeigt. O&O AppBuster listet zusätzlich System-Apps, Framework-Apps, versteckte Apps, bereitgestellte Pakete und die Überreste früherer Deinstallationen auf und liest Registry-Bereiche, die der Windows-Dialog ignoriert. Siehe App-Kategorien.

Die Liste ist kürzer als erwartet. Wo ist der Rest?

Eine der Optionen im Menü **Ansicht** blendet sie aus — am wahrscheinlichsten *Apps von Microsoft anzeigen* oder *System- und Framework-Apps anzeigen*. In diesem Fall nennt ein Hinweis über der Liste die Anzahl der ausgeblendeten Apps und bietet **Alle anzeigen** an.

Warum lassen sich manche Apps nicht deinstallieren?

Es handelt sich um System-Apps oder Framework-Apps. Windows und andere Programme hängen von ihnen ab, daher werden sie nur zur Information angezeigt, mit dem Status *Nicht entfernenbar*. Siehe System- und Framework-Apps.

Was bedeuten „behalten“, „optional“ und „entfernen“?

Es sind die Empfehlungen von O&O AppBuster. *entfernen* heißt, dass nichts von der App abhängt; *optional* heißt, dass eine Entfernung unbedenklich, aber Geschmackssache ist; *behalten* heißt, sie in Ruhe zu lassen. Alles, was O&O AppBuster nicht ausdrücklich einordnet, erhält standardmäßig *behalten*. Siehe Empfehlungen.

Eine App, die ich nie nutze, hat die Empfehlung „behalten“. Warum?

Weil O&O AppBuster sie nicht kennt und nicht rät. Ein falsches *behalten* kostet Sie etwas Speicherplatz; ein falsches *entfernen* könnte etwas beschädigen. Entscheiden Sie selbst anhand der Eigenschaften der App.

Wie finde ich die Apps, die am meisten Platz belegen?

Sortieren Sie absteigend nach **Speicher**. Zusammen mit dem Chip **Zur Entfernung empfohlen** ist das der schnellste Weg zu einer merklichen Menge freien Speichers.

Apps entfernen

Kann ich eine Entfernung rückgängig machen?

Nicht unmittelbar aus O&O AppBuster heraus. Ihre Möglichkeiten sind:

- **Windows-Apps** — aus O&O AppBuster erneut installieren oder aus dem Microsoft Store beziehen.
- **Desktop-Apps** — über ihre eigene Setup-Datei neu installieren.
- **Alles** — einen vorher erstellten Systemwiederherstellungspunkt zurückspielen.

Was ist der Unterschied zwischen den drei Geltungsbereichen?

Aktueller Nutzer entfernt die App nur aus Ihrem Konto. **Alle Nutzer** entfernt sie aus jedem Konto des PCs. **Rechner** entfernt sie überall und löscht die zurückgebliebenen Dateien von der Festplatte. Letzteres ist am gründlichsten und gibt den meisten Platz frei. Siehe Apps entfernen.

Warum kann ich bei manchen Apps keinen Geltungsbereich wählen?

Weil es Desktop-Apps sind. Sie werden durch ihr eigenes Deinstallationsprogramm entfernt und kennen keine benutzerbezogene Deinstallation. Der Entfernungsdialog weist darauf hin, wenn Ihre Auswahl Desktop-Apps enthält.

Warum öffnet sich während einer Entfernung ein weiteres Fenster?

Das ist das eigene Deinstallationsprogramm der Desktop-App. O&O AppBuster startet es und wartet, bis es fertig ist, weil das Deinstallationsprogramm Dienste, Treiber und Dateizuordnungen kennt, die ein pauschales Löschwerkzeug übersehen würde. Möglicherweise müssen Sie dessen Dialoge bestätigen.

Eine App wurde übersprungen, weil eine Datei in Benutzung ist. Was nun?

Der Ergebnisdialog bietet drei Wege an: **Diese Programme schließen und entfernen**, **Beim nächsten Neustart entfernen** oder **Diese App überspringen**. Bei der zweiten Möglichkeit starten Sie den PC neu, um

die Entfernung abzuschließen.

Kann ich einen Nachweis darüber bekommen, was entfernt wurde?

Ja. Der Ergebnisdialog hat eine Schaltfläche **Protokoll speichern...**, die einen Bericht mit dem Geltungsbereich, den entfernten Apps und den übersprungenen Apps samt Gründen schreibt.

Ich habe eine App entfernt und nach einem Windows-Update war sie wieder da.

Das kommt vor — Funktions-Updates installieren Apps neu, die Windows als Teil des Erlebnisses betrachtet. Starten Sie O&O AppBuster nach einem großen Update und sehen Sie sich die Smart View **Neu entdeckt** an; alles Wiederaufgetauchte ist dort zu finden.

Überreste, verwaiste und defekte Apps

Was ist eine „verwaiste“ App?

Ein Überrest: Das Programm wurde deinstalliert, aber sein Datenordner, seine Registry-Einträge oder seine Installer-Registrierung sind noch vorhanden. Sie belegen Platz und können eine späteren Neuinstallation blockieren. Siehe Verwaiste Apps.

Was ist eine „defekte“ App?

Ein per MSI installiertes Programm, dessen zwischengespeichertes Installationspaket verschwunden ist. Windows kann es nicht mehr deinstallieren, reparieren oder aktualisieren, obwohl das Programm selbst oft weiterhin funktioniert. Siehe Defekte Apps.

Ist es gefahrlos, verwaiste Einträge zu entfernen?

Meistens ja, aber es ist der weitreichendste Eingriff, den O&O AppBuster vornimmt — es ist kein Deinstallationsprogramm beteiligt, das es besser wüsste. Erstellen Sie zuerst einen Systemwiederherstellungspunkt, prüfen Sie in den Eigenschaften jedes Eintrags die Angabe zur Zuverlässigkeit, und arbeiten Sie die Einträge einzeln ab, anstatt alle auf einmal auszuwählen.

Seien Sie besonders vorsichtig bei Einträgen, die wie ein *Add-in*, ein *Plugin*, ein *Dienst* oder ein *Hilfsprogramm* für ein Programm aussehen, das Sie noch nutzen — dabei kann es sich um Komponenten eines weiterhin installierten Programms handeln.

Der Chip „Verwaist“ oder „Defekt“ ist nicht da.

Dann wurde in dieser Kategorie nichts gefunden. Das ist der gute Fall.

Warum verweigert ein Programm die Neuinstallation, obwohl ich es deinstalliert habe?

Sehr häufig, weil eine verwaiste Windows-Installer-Registrierung zurückgeblieben ist: Windows glaubt weiterhin, die Software sei installiert. Sehen Sie sich die Smart View **Verwaist** an — das Entfernen dieser

Registrierung löst das Problem meist.

Updates

Warum ist die Update-Funktion nicht verfügbar?

Sie benötigt den **Windows-Paket-Manager** (`winget`), der mit dem Paket *App Installer* aus dem Microsoft Store kommt. Fehlt er, ist die Einstellung deaktiviert und erklärt das. Installieren Sie **App Installer** aus dem Store, um die Funktion freizuschalten.

Warum ist ein einzelnes Update fehlgeschlagen?

Updates werden vom Windows-Paket-Manager ausgeführt, nicht von O&O AppBuster. Ein Update kann fehlschlagen, weil die App läuft, weil der Download des Herstellers zeitweise nicht erreichbar ist, oder weil die App im winget-Katalog nicht unter dem Namen geführt wird, den Windows für sie hinterlegt hat.

Kann O&O AppBuster Updates automatisch installieren?

Nein. Es aktualisiert Apps, wenn Sie es beauftragen, und läuft nicht im Hintergrund. Wenn Sie das möchten, ist `winget upgrade --all` in einer geplanten Aufgabe der Windows-eigene Weg.

Aktualisiert es auch Windows-Apps aus dem Store?

Nein. Diese werden vom Microsoft Store selbst aktualisiert.

Daten und Datenschutz

Wo speichert O&O AppBuster seine Einstellungen?

In einer Datei in Ihrem Benutzerprofil:

```
%LocalAppData%\00 Software\00 AppBuster\00AppBuster.cfg
```

Löschen Sie sie, um das Programm auf seine Vorgaben zurückzusetzen.

Wo liegt die Protokolldatei?

Neben der Konfigurationsdatei als `00AppBuster.log` — aber nur, wenn Sie die Protokollierung unter **Datei** → **Einstellungen** → **Erweitert** eingeschaltet haben. Standardmäßig ist sie aus.

Sendet O&O AppBuster Daten irgendwohin?

Das Programm prüft auf Wunsch online, ob eine neue Version vorliegt. Das Produktfenster öffnet Produktseiten im Browser. Das Newsletter-Formular sendet die eingegebene E-Mail-Adresse erst, nachdem Sie **Anmelden** gewählt haben. O&O AppBuster überträgt keine Übersicht Ihrer Apps.

Verändert O&O AppBuster meine Datenschutzeinstellungen?

Nein. O&O AppBuster verwaltet ausschließlich Apps. Für Windows-Datenschutzeinstellungen ist O&O ShutUp10 separat erhältlich; siehe Weitere O&O-Produkte.

Unterstützung

Wie verhindere ich, dass das Produktfenster beim Beenden erscheint?

Aktivieren Sie im Produktfenster **Diesen Hinweis nicht mehr anzeigen**. Dadurch wird nur die automatische Anzeige deaktiviert; über **Hilfe** → **Weitere O&O Produkte erkunden...** können Sie das Fenster weiterhin öffnen.

Wo bekomme ich Hilfe?

- In dieser Dokumentation — aus dem Programm erreichbar über **Hilfe** → **Online-Hilfe** oder die Taste **F1**.
- Auf den Support-Seiten von O&O.

Wenn Sie sich mit einem Problem an den Support wenden, schalten Sie zuvor die Protokollierung ein (**Datei** → **Einstellungen** → **Erweitert**), reproduzieren das Problem und legen `00AppBuster.log` bei.

Wie erfahre ich, welche Version ich habe?

Über **Hilfe** → **Info**. Der Dialog zeigt außerdem Systeminformationen zu Ihrer Windows-Installation und bietet **Online auf neue Version prüfen** an.